

Nr. 04/2021

**Beschluss der Versammlung  
des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-  
Trentino“**

Sitzung vom

**28/01/2021**

**Anwesende Mitglieder der Versammlung:**

EVTZ-Präsident: Landeshauptmann von Tirol,  
Günther Platter  
Landeshauptmann der Autonomen Provinz  
Bozen, Arno Kompatscher  
Landeshauptmann-Stellvertreter der Autonomen  
Provinz Trient, Mario Tonina  
Abgeordnete zum Tiroler Landtag, Cornelia  
Hagele  
Vizepräsident des Südtiroler Landtages, Josef  
Noggler  
Präsident des Trentiner Landtages, Walter  
Kaswalder  
Mitglied der Tiroler Landesregierung, Beate  
Palfrader  
Mitglied der Südtiroler Landesregierung, Daniel  
Alfreider  
Abgeordneter zum Tiroler Landtag, Michael  
Mingler  
Abgeordneter des Südtiroler Landtages, Sven  
Knoll  
Mitglied des Trentiner Landtages, Lorenzo  
Ossanna

**Abwesende Mitglieder der Versammlung:**

Mitglied der Trentiner Landesregierung, Mattia  
Gottardi

**Anwesende Mitglieder des Kollegiums der  
Rechnungsprüfer:**

Michael Kraler, Präsident des Kollegiums der

**Deliberazione dell'Assemblea  
del GECT „Euregio Tirolo-Alto  
Adige-Trentino“**

Seduta del

**Componenti dell'Assemblea presenti:**

Presidente GECT: Günther Platter, Capitano del  
Land Tirol  
Arno Kompatscher, Presidente della Provincia  
Autonoma di Bolzano  
Mario Tonina, Vicepresidente della Provincia  
Autonoma di Trento  
Cornelia Hagele, membro della Dieta tirolese  
  
Josef Noggler, Vicepresidente del Consiglio della  
Provincia Autonoma di Bolzano  
Walter Kaswalder, Presidente del Consiglio della  
Provincia Autonoma di Trento  
Beate Palfrader, membro del Governo del Tirolo  
  
Daniel Alfreider, membro della Giunta provinciale  
di Bolzano  
Michael Mingler, membro della Dieta tirolese  
  
Sven Knoll, consigliere della Provincia Autonoma  
di Bolzano  
Lorenzo Ossanna, membro del Consiglio della  
Provincia Autonoma di Trento

**Componenti dell'Assemblea assenti:**

Mattia Gottardi, Assessore della Giunta  
provinciale di Trento

**Componenti del Collegio dei revisori dei conti  
presenti:**

Michael Kraler, Presidente del Collegio dei



Rechnungsprüfer

revisori dei conti

**Anwesender Schriftführer:**

Generalsekretariat

**Verbalizzante presente:**

Segretariato generale

**Weitere Anwesende:**

Matthias Fink, Generalsekretär des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“  
Christoph von Ach, EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“  
Marilena Defrancesco, EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“

**Presenti inoltre:**

Matthias Fink, Segretario generale del GECT “Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino”  
Christoph von Ach, GECT “Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino”  
Marilena Defrancesco, GECT “Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino”

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit behandelt die Versammlung des EVTZ folgenden

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti l'Assemblea del GECT tratta il seguente

**GEGENSTAND**

**OGGETTO**

**Bericht des Präsidenten über die Aktivitäten**

**Relazione del Presidente sulle attività**

Gemäß Art. 17. Abs. 6, lit. a) der Satzung des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ obliegt der Versammlung der Beschluss der Leitlinien für die Verfolgung der Ziele des EVTZ und die Kontrolle der Zielerreichung.

Secondo l'articolo 16, comma 6, lett. a), dello Statuto del GECT, spetta all'Assemblea l'approvazione degli indirizzi per il perseguimento degli obiettivi del GECT e lo svolgimento delle attività di controllo in ordine al raggiungimento dei risultati.

Gemäß Art. 16, Abs. 6, lit. e) der Satzung des EVTZ obliegt der Versammlung die Genehmigung des jährlichen und mehrjährigen Budgets, deren Abänderungen und die sonstigen in Art. 48 des Gesetzes der italienischen Republik Nr. 88/2009 vorgesehenen Angelegenheiten der Rechnungsführung.

Secondo l'articolo 16, comma 6, lett. e), dello Statuto del GECT, spetta all'Assemblea l'approvazione dei bilanci economici preventivo annuale e pluriennale, le loro variazioni e gli altri atti contabili previsti dall'articolo 48 della legge n. 88 del 2009 della Repubblica italiana.

Gemäß Art. 12, Abs. 4 der Buchführungsordnung des EVTZ können Haushaltsänderungen, welche von den Mitgliedern beschlossen worden sind, vom Vorstand durchgeführt und anschließend von der Versammlung ratifiziert werden.

Secondo l'articolo 12, comma 4, del Regolamento di contabilità del GECT le variazioni di bilancio conseguenti a progetti deliberati dagli enti membri possono essere adottate dalla Giunta e successivamente ratificate dall'Assemblea.

Der Präsident informiert über den Stand der

Il Presidente relaziona relativamente allo stato di





Umsetzung des Arbeitsprogramms, der vom Generalsekretär vorbereitet wurde und verweist auf den umfassenden Bericht, der im Vorfeld der Sitzung der Versammlung übermittelt wurde.

attuazione del programma di lavoro che è stato predisposto dal Segretario generale e fa riferimento alla relazione inoltrata in preparazione della seduta dell'Assemblea.

Nach Einsichtnahme in die geltende Satzung

Visto lo Statuto vigente l'Assemblea del GECT,

**beschließt**

**delibera**

die Versammlung des EVTZ einstimmig:

all'unanimità:

- Der beiliegende Bericht des Präsidenten über die Aktivitäten wird zur Kenntnis genommen.

- di prendere atto dell'allegata relazione del Presidente sulle attività in corso

Gelesen, genehmigt und gefertigt,  
der Präsident

Letto, approvato e firmato  
Il Presidente

Günther Platter

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet – sottoscritto con firma digitale)

Gelesen, genehmigt und gefertigt,  
der Generalsekretär

Letto, approvato e firmato  
Il Segretario generale

Matthias Fink

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet – sottoscritto con firma digitale)



## **20. Sitzung der Versammlung des EVTZ vom 27. Mai 2021**

### **UMSETZUNG DES ARBEITSPROGRAMMS 2020/2021 DES EVTZ „EUROPAREGION TIROL-SÜDTIROL-TRENTINO“**

#### **ALLGEMEINER BÜROBETRIEB**

- Verantwortlich: Generalsekretariat des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“
- Status: Laufender Betrieb
- Beschreibung: Das Kernteam wurde um zwei Mitarbeiterinnen aufgestockt: Am 01.04.2021 trat Frau Claudia Dorigotti den Dienst im Büro der Europaregion an und ergänzt damit das Sekretariatsteam. Seit Mitte April verstärkt Frau Raffaella Di Iorio das Euregio-Team des Trentino.

Der gewöhnliche Betrieb des Gemeinsamen Büros der Europaregion wird durch die Coronavirus-Krise vor inhaltliche und logistische Herausforderungen gestellt. Die Regelungen über den Notbetrieb für die Südtiroler Landesverwaltung (Homeoffice/Smart Working) werden in der jeweils geltenden Fassung angewandt.

Die Arbeiten an einem Konzept für die Integration der Informations- und Koordinierungsstellen der Europaregion in Innsbruck und Trient in den Betrieb des EVTZ wurden fortgesetzt. Das Euregio-Büro in Innsbruck (Wilhelm-Greil-Straße 17) umfasst ca. 170 m<sup>2</sup> und hat am 22. Februar 2021 seinen Probetrieb aufgenommen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Showroom, der im Sommer 2021 eröffnet werden soll. In Trient laufen die Vorbereitungen, das landeseigene Gebäude der Autonomen Provinz Trient für die Euregio-Informations- und Koordinierungsstelle bereit zu stellen (Casa Moggioli in Via Grazioli, 25). Für die Verwendung sind bauliche Maßnahmen zu tätigen, sodass eine Inbetriebnahme mit Ende des Sommers 2021, jedenfalls vor Übergang der Euregio-Präsidentschaft von Tirol auf das Trentino, zu erwarten ist.

Die Stellenprofile für die beiden vom EVTZ für die Euregio-Informations- und Koordinierungsstelle in Innsbruck zu besetzenden Positionen wurden im Generalsekretariat vorabgestimmt und liegen in der Personalabteilung des Landes Tirol zur finalen Genehmigung vor. Es wird erwartet, dass die Ausschreibung noch im Laufe des Monats Mai veröffentlicht werden kann. Das Organigramm des EVTZ wurde entsprechend angepasst.

Betreffend das Personal des Informations- und Koordinationsbüros in Trient wird ab 1. Juni eine zusätzliche Person eingesetzt.

Mit 22. Februar wurden zudem die E-Mail-Adressen im Zuge des Provider-Wechsels von SIAG zu EURAC auf die Domain euregio.info erfolgreich umgestellt.



Hinweis: Im weiteren Bericht werden der Status der Projekte des laufenden Arbeitsjahrs sowie all jene Projekte der Vorjahre angeführt, die noch nicht abgeschlossen wurden.

## **ARBEITSPROGRAMM 2021**

### **INTERNE PROJEKTE**

#### **2021-I Information und Öffentlichkeitsarbeiten – Corporate Identity**

Verantwortlich: Generalsekretariat des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ / Dr. Armin Gluderer / Mag.a Karin Gschnitzer

Status: in kontinuierlicher Umsetzung

Beschreibung: Um die Europaregion bestmöglich im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern, wird die Kommunikation auf allen Ebenen forciert: Presse & PR, Internet, Print-, TV- und Videobereich, Medienpartnerschaften und Veranstaltungsreihen.

Die Homepage der Europaregion wird im Rahmen eines Wartungsvertrags mit der Südtiroler Informatik AG (SIAG) regelmäßig aktualisiert. Seit Mitte Mai 2015 ist das Internet-Angebot der Europaregion auch im „responsive Design“ verfügbar. Die interaktive Karte wurde vom Anbieter modernisiert und ist auf der Startseite eingebettet. Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Überführung der Inhalte in die neue Webseitstruktur, wobei das gesamte Team entsprechend den jeweiligen Schwerpunktthemen involviert ist.

Ein besonderes Mittel, um die Sichtbarkeit der Europaregion und die Beziehungsbildung mit der Öffentlichkeit zu verstärken, ist die Realisierung zahlreicher Videoprofile, mit welchen euroregionale Themenbereiche monatlich bürgernah präsentiert werden. Die Realisierung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft G.News aus Bozen, welche für das Jahr 2020 beauftragt worden ist, wobei die journalistische und redaktionelle Betreuung durch Mag.a Karin Gschnitzer erfolgt. Seit Juli 2013 ist der EVTZ mit einem offiziellen Account im sozialen Netzwerk Facebook aktiv, zwischenzeitlich wurden in Abstimmung mit der AG Kommunikation auch Twitter und Instagram aktiviert.

Im Rahmen des Euregio-Museumsjahrs wurde die Plattform 2021.euregio.info eingerichtet.

Die Euregio-Mobilitätstage 2021 werden gemeinsam mit der Arbeitsgruppe der Verkehrsverbände geplant. Aufgrund der bisherigen Pandemiesituation wurde festgelegt, dass im ersten Halbjahr 2021 kein Euregio-Mobilitätstag umsetzbar ist, während die Entscheidung für Herbst 2021 in Abstimmung mit den Verkehrsverbänden des jeweiligen Landesteiles erst erfolgt.

Nächste Schritte: laufende Zusammenarbeit



Budget lt. Voranschlag: EUR 200.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-I Zusammenarbeit mit den Landespresseämtern**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco / Dr. Armin Gluderer

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Schwerpunkte der laufenden Zusammenarbeit sind die Koordination des Versands der Pressemitteilungen, die Berichterstattung in den Landesmedien (Zeitung, online) sowie die Abstimmung der fortlaufenden Entwicklung des Informationsangebots der Europaregion.

Seit dem 06.05.2021 finden regelmäßige Abstimmungstreffen (geplant monatlich) mit VertreterInnen der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Landes Tirol und den Presseämtern von Südtirol und dem Trentino statt. Hierdurch sollen Synergien in der gemeinsamen Kommunikation noch effizienter genutzt werden.

**2020-D-008 (2021) Euregio-Wissenschaftsfonds – 4. Ausschreibung**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Siehe Projekt 2020-D-008

Budget lt. Voranschlag: EUR 1.100.000,00 + EUR 1.100.000,00 (2022) + EUR 1.100.000,00 (2023)

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-001 Euregio-Jugendfestival**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: In den vergangenen Monaten fanden eine Reihe von Arbeitsgruppentreffen statt, bei denen gemeinsam mit den Schulämtern der Europaregion beraten wurde, wann und in welcher Form das Euregio-Jugendfestival 2021 stattfinden kann. 2021 jährt sich die erste Durchführung des Projekts zum 10. Mal. Geplant ist, das Euregio-Jugendfestival von 22.-25. September 2021 in Steinach am Brenner (Tirol)



zu veranstalten. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird auf die üblichen Stationen in allen drei Ländern verzichtet. Die Vielfalt der Euregio wird im Rahmen des inhaltlichen Programms verdeutlicht. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Euregio-Jugendfestivals findet am 24. September ein Festakt in Innsbruck statt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 35.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-002                    Euregio Summer Camp**

Verantwortlich:            Mag. Matthias Fink

Status:                        in Umsetzung

Beschreibung:            Die 8. Ausgabe des Euregio Summer Camp musste entsprechend den "Corona-free"-Standards des Landes Südtirol umgeplant werden und findet nunmehr vom 8.-15. August 2021 in Radein statt. Die rund 60 Jugendlichen beim Euregio Summer Camp erleben bei einer Woche unter einem Dach Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Regionen. Stolpersteine, wie z.B. die unterschiedlichen Sprachen, werden mit gemeinsamen Aktionen, Spielen und Unterstützung von Begleitpersonen in der jeweiligen Muttersprache Deutsch und Italienisch aus dem Weg geräumt. Dabei stehen kurze Spracheinheiten genauso wie gemeinsame Freizeit auf dem Programm. Bei der Autonomen Region Trentino-Südtirol wurde um eine Förderung für diese Maßnahme angesucht. Die Anmeldephase für das Trentino und Südtirol konnte bereits Anfang Mai erfolgreich abgeschlossen werden; für Tirol wurde die Anmeldefrist auf Ende Mai verlängert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

Anmerkung:                Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-003                    Euregio Sport Camp**

Verantwortlich:            Mag. Dr. Christoph von Ach

Status:                        in Umsetzung

Beschreibung:            Die 7. Ausgabe des Euregio Sport Camp wird vom 25.07.-1.08.2021 im Alpinen Trainingszentrum der Staatspolizei in Moena im Fassatal (Trentino) stattfinden. Anmeldungen waren vom 19.04.-09.05.2021 möglich. Die Anmeldephase konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Aktuell laufen die weiteren Vorbereitungen. Bei der Autonomen Region Trentino-Südtirol wurde um eine Förderung für diese Maßnahme angesucht.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00



Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-004 Euregio Music Camp**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Bereits zum fünften Mal organisiert das Gemeinsame Büro der Europaregion in Zusammenarbeit mit den Blasmusikverbänden von Tirol, Südtirol und Trentino eine Sommerwoche für talentierte NachwuchsmusikerInnen. Vom 24.7.-1.8.2021 finden sich circa 45 Jugendliche in Steinach am Brenner (Corona-bedingte Verlegung) als Euregio-Jugendblasorchester zusammen; geplant sind Konzerte in den drei Landesteilen (Pinzolo, Toblach, Innsbruck).

Budget lt. Voranschlag: EUR 55.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-005 Forum Alpbach - Tiroltage**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Tiroltage anlässlich der Eröffnung des 76. Europäischen Forums Alpbach finden heuer vom 20.-22. August 2021 in Alpbach statt. Im Mittelpunkt steht die institutionelle Reform des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino, die auf Grundlage der Arbeiten des EuregioLab 2020 gestartet wurde. Beim Tiroltag in Alpbach werden auch heuer wieder der Euregio-JungforscherInnen-Preis und der Euregio-Innovationspreis vergeben. Geplant ist zudem, am Nachmittag des 22. August 2021 die Auszeichnungen "Glanzeistung Junges Ehrenamt" zu verleihen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 31.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-006 Euregio-Akademie**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Bereits zum vierten Mal organisieren der EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino und die Fondazione Trentina Alcide De Gasperi die Euregio-Akademie.





An drei Seminarwochenenden wird 35 Studierenden und Interessierten unter 35 die Gelegenheit geboten, intensiv in die Grundlagen und Kernthemen der Europaregion einzutauchen. Die Seminarwochenenden finden wieder in allen drei Landesteilen statt. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wird das ursprünglich als erstes geplante Seminarwochenende im Trentino, das sich den geschichtlichen, politischen und rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit in der Europaregion widmet, 2021 erst nach Alpbach stattfinden und damit den Abschluss bilden (8.-10.10., Levico Terme). Das Seminarwochenende in Südtirol wird sich wieder einem aktuellen Thema der europäischen Integration widmen und wird in Zusammenarbeit mit der Gruppe des Euregio-Ateliers als Philosophikum geplant und durchgeführt (16.-18.07., Neustift). Die Euregio-Akademie 2021 wird zudem wieder in Alpbach Station machen, wo eingebettet in das Tiroltag-Wochenende ein spannendes Zusatzprogramm mit vertiefenden Einheiten zur institutionellen Weiterentwicklung der Europaregion und den Erfolgsfaktoren für grenzüberschreitende Zusammenarbeit geboten wird (19.-22.08.).

Budget lt. Voranschlag: EUR 45.000,00 (vormals EUR 30.000,00)

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet. Die Erhöhung des Budgets ist nötig, da der Partner Fondazione Alcide de Gasperi heuer die Ausrichtung der Trentiner Etappe nicht mehr selbst finanziell tragen kann.

**2021-D-007                    Euregio –Au Pair**

Verantwortlich:            Raffaella Di Iorio

Status:                        in Umsetzung

Beschreibung:            Um den Bedürfnissen der drei Landesverwaltungen gerecht zu werden, hat sich der EVTZ zur Verfügung gestellt, um eine erste Pilotphase des Euregio-Au-Pair-Projekts einzurichten, die auf einer erfolgreichen Zusammenarbeit bei verschiedenen Arten von Projekten basiert. Die Pilotphase, die für das Jahr 2021 geplant ist, wird mit den Mitteln des EVTZ finanziert und ermöglicht die Teilnahme von maximal 30 Jugendlichen, 10 pro Gebiet, an einer Au-pair-Erfahrung in einer Gastfamilie in einem anderen Gebiet. Der Zusammenarbeitsvertrag zwischen dem EVTZ und den drei Landesverwaltungen wurde im Vorfeld der Sitzung des EVTZ am 27. Mai ausgearbeitet, damit die Bewerbung im Juni 2021 starten kann.

Budget lt. Voranschlag: EUR 45.000,00

Anmerkung:                Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-008                    Euregio-Sprintchampion**

Verantwortlich:            Mag. Dr. Christoph von Ach

Status:                        in Umsetzung



Beschreibung: In Zusammenarbeit mit den Sportverbänden der drei Länder ASVÖ, VSS und CSI Trento werden mithilfe einer mobilen Bahn Vorausscheidungen für NachwuchssprinterInnen in den drei Ländern durchgeführt. Das Finale findet jährlich abwechselnd publikumswirksam in einem Stadtzentrum in Tirol, Südtirol und Trentino statt. Für das Jahr 2021 ist geplant, das Finale Anfang Oktober in Meran stattfinden zu lassen, derzeit wird die Ausschreibung für die Umsetzung des Projekts vorbereitet.

Budget lt. Voranschlag EUR 15.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-009 Tour of the Alps**

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: abgeschlossen

Beschreibung: Die 44. Ausgabe der Tour of the Alps wurde als fünftägige Rundfahrt vom 19. bis 23. April 2021 auf den Straßen Tirols, Südtirols und dem Trentino ausgetragen. Der EVTZ informierte insb. über Social Media; zudem haben die Organisatoren des Radrennens in den auflagestärksten Tageszeitungen der Europaregion auch über die Kooperation mit dem EVTZ und dessen Aktivitäten berichtet.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

Anmerkung: Für das Projekt sind Kosten in der Höhe von 47.580,00 Euro entstanden. Das Überschreiten des Budgets in der Höhe von 7.580,00 Euro liegt unter der von der Buchführungsordnung vorgesehenen Schwelle von 20 %.

**2021-D-010 Euregio-Mobilitätsfonds**

Verantwortlich: dott.ssa Elena Rado

Beschreibung: Die 6. Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für grenzüberschreitende Initiativen wurde aufgrund der Coronavirus-Pandemie auf nächstes Jahr (2022) verschoben und die bestehende Konvention mit dem EVTZ wird um ein Jahr verlängert.

Budget: EUR 100.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-011 Euregio-Jugendforum**



Verantwortlich: Mag. Matthias Fink  
Status: abgeschlossen  
Beschreibung: Aufgrund der Coronavirus-Pandemie musste die Ausgabe 2021 abgesagt werden. Die Autonome Region Trentino-Südtirol wurde darüber informiert.  
Budget lt. Voranschlag: EUR 0,00 (vormals EUR 50.000,00)  
Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-012                    Alpbacher Universitätskurs Europarecht**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle  
Status: in Umsetzung  
Beschreibung: Vom 5.-22. August 2021 findet der zweite Alpbacher Universitätskurs Europarecht unter der Leitung von Professor Walter Obwexer statt. Dazu wird auf Grundlage von Erfahrungen aus dem Vorjahr ein Zusammenarbeitsvertrag des EVTZ mit der Universität Innsbruck abgeschlossen.  
Budget lt. Voranschlag: EUR 10.000,00  
Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-013                    Euregio-Sonderpreis „Junge ForscherInnen gesucht“**

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defranceco / Dr. Armin Gluderer  
Status: abgeschlossen  
Beschreibung: Der EVTZ beteiligt sich mit einem Sonderpreis am Wettbewerb „Junge ForscherInnen gesucht“. Der Preis im Wert von max. EUR 3.000 umfasst eine Reise für die Siegergruppe nach Brüssel. Aufgrund der COVID-19-bedingten Einschränkungen wird der Wettbewerb im laufenden Jahr nicht stattfinden. Das Format wird derzeit durch die ausrichtende Organisation EURAC überarbeitet,  
Budget lt. Voranschlag: EUR 0,0 (vormals EUR 3.000)

**2021-D-014                    Euregio-Frauen und Chancengleichheit**

Verantwortlich: dott.ssa Marilena Defrancesco / dott.ssa Roberta Tomazzoni  
Status: in Umsetzung



Beschreibung: Projektbeschreibung siehe **2018-D-025**. Am 04.05.2021 fand eine Online-Präsentation der Studie zum weiblichen Unternehmertum in der Europaregion statt. Die Euregio-Studie hat das Ziel, die Besonderheiten und Eigenheiten des weiblichen Unternehmertums in den 3 Euregio-Ländern Tirol, Südtirol und Trentino zu erforschen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 8.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

### **2021-D-015 Kulturnetzwerk Euregio**

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Umsetzung von Projekten im kulturellen Bereich ist weiterhin einer der Schwerpunkte der Tätigkeit in der Europaregion. Diesbezüglich sollen neue Schwerpunkte gesetzt werden, die der Außenwirkung der Europaregion im kulturellen Bereich dienen. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt Bozen wird am 2. Juni 2021 die Initiative "Kunstgarten Bozen" durch ein Konzert der Euregio Jazzwerkstatt mitgetragen. Ebenso wird im Rahmen des Kulturnetzwerks der Workshop des MuseumPasseier zur Herstellung von Wanderstöcken unterstützt

Budget lt. Voranschlag: EUR 25.000

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

### **2021-D-016 Portal Historegio**

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / Mag. Matthias Fink / dott.ssa Marilena Defrancesco

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Das Portal „Historegio“ wird weiterhin regelmäßig durch die Rubrik „Diese Woche vor 100 Jahren“ sowie den Beitrag „Quelle des Monats“ ajouriert und auf den sozialen Netzwerken der Europaregion verbreitet. Das Interesse der Nutzerinnen und Nutzer ist weiterhin sehr hoch. Im vergangenen Jahr wurde die journalistische Betreuung neu ausgeschrieben, und der Auftrag an Frau Astrid Panizza vergeben, welche die Arbeiten bereits aufgenommen hat.

Budget lt. Voranschlag: EUR 10.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.



**2021-D-017**                      **Euregio-SchülerInnen-Jury**

Verantwortlich:                Mag. Dr. Christoph von Ach

Status:                            in Umsetzung

Beschreibung:                Die Euregio-SchülerInnen-Jury ist in das Filmfestival Bozen integriert, das nun pandemiebedingt auf den Herbst verlegt werden musste. Dabei muss nun die Jury neu zusammengestellt werden und auch das Rahmenprogramm wird in Zusammenarbeit mit dem Filmfestival Bozen neu konzipiert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 12.000,00

Anmerkung:                    Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-018**                      **Andreas-Hofer-Gedenkstätte**

Verantwortlich:                Mag. Dr. Christoph von Ach

Status:                            in Umsetzung

Beschreibung:                Am 19.02.2021 fand in Mantua eine Begehung statt, bei der der Zustand der Ausstellung und die Sicherheitsmaßnahmen kontrolliert und aktuelle Fragen der Zusammenarbeit (zweisprachige Homepage, Gestaltung Vorplatz) mit den Verantwortungsträgern der Associazione Andreas Hofer Mantova und der Stadt Mantua besprochen wurden. Die Andreas-Hofer-Gedenkstätte nimmt zudem mit einem Kooperationsprojekt des MuseumPasseier am Euregio-Museumsjahr 2021 teil.

Budget lt. Voranschlag: EUR 10.000,00

Anmerkung:                    Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-019**                      **Euregio-Lawinenreport**

Verantwortlich:                Mag. Matthias Fink

Status:                            in Umsetzung

Beschreibung:                Der Euregio-Lawinenreport wird vom Land Tirol für den EVTZ umgesetzt. Auf Vorschlag der Steuerungsgruppe hat der EVTZ einen Antwortbrief an das Konsortium von AINEVA geschickt, um mögliche Varianten für eine fachliche und institutionelle Zusammenarbeit aufzuzeigen. Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe ist für 17. Juni 2021 geplant.

Budget lt. Voranschlag: EUR 184.000,00



Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-020                    Sicherheit und Prävention in der Natur**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Dr. Stefan Graziadei

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Aufbauend auf den Ergebnissen der Projektentwicklungsphase und erster Umsetzungen im Rahmen der Projektumsetzungsphase, die das Projekt RAGNAR im Rahmen des Programms „Fit for Cooperation (Fit4Co)“ noch bis 31.07.2021 durchläuft, werden Sensibilisierungsmaßnahmen für die sichere Nutzung der Natur zu Erholungszwecken entwickelt. Um Synergien zu schaffen, hat sich die Arbeitsgruppe im ersten Halbjahr 2021 mit VertreterInnen ähnlich gelagerter Projekte ausgetauscht (Universitätsprojekt der Euregio-Universitäten "Naturgefahr Berg: Risikomanagement und Verantwortung" sowie Uni Innsbruck Tourismusforschungsprojekt "Eigenverantwortung am Berg"). Ein sich bereits in Produktion befindliches Sensibilisierungsvideo zum Thema Mountainbiken (Kooperation BikeHotels Südtirol und Bergwelt Tirol - Miteinander erleben) wird durch Fit4Co zweisprachig adaptiert und im Kooperationsraum beworben werden.

Budget lt. Voranschlag: EUR 30.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-021                    iMonitraf – Coordination Point**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts iMonitraf – Coordination Point wird vom Land Tirol für den EVTZ umgesetzt. Die außerordentlichen Mitgliedsbeiträge wurden eingehoben und dem Land Tirol vereinbarungsgemäß zur Verfügung gestellt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 45.000,00

Anmerkung: 2021 wurden EUR 45.000,00 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-022                    EUSALP Lead Action Group 4 Mobility**

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / Mag. Matthias Fink / dott.ssa Marilena Defrancesco



Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts iMonitraf – Coordination Point wird vom Land Tirol für den EVTZ umgesetzt. Die außerordentlichen Mitgliedsbeiträge wurden eingehoben und dem Land Tirol vereinbarungsgemäß zur Verfügung gestellt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 150.000,00

Anmerkung: 2021 wurden 150.000 Euro ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-023 Euregio-Monitor**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Der Euregio-Monitor wird 2021 wieder als repräsentative Umfrage im zweijährigen Rhythmus die kontinuierliche Entwicklung der Bekanntheit und der Erwartungshaltung der Bevölkerung zum Projekt Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino erheben. Die Ergebnisse werden publiziert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 30.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-024 Euregio-Fest**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Das diesjährige für Samstag, 26. Juni 2021, in Landeck geplante Euregio-Fest muss aufgrund der Notstandsmaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie verschoben werden. Derzeit wird gemeinsam mit der Stadt Landeck geprüft, ob das Euregio-Fest 2022 in Verbindung mit dem traditionellen Stadtfest durchgeführt werden kann. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Einbindung des INTERREG-Rats Terra Raetica in die Vorbereitung und Umsetzung.

Budget lt. Voranschlag: EUR 90.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.



**2021-D-025**                      **Euregio-Entwicklungszusammenarbeitsprogramm in Ostafrika**

Verantwortlich:                Mag. Matthias Fink / Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Status:                            in Umsetzung

Beschreibung:                Die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts Entwicklungszusammenarbeitsprogramm in Ostafrika wird vom Land Tirol für den EVTZ umgesetzt. Dazu wird auf Grundlage des Beschlusses des Vorstands Nr. 12/2020 ein Abkommen gemäß Art. 6 (3) der Übereinkunft des EVTZ abgeschlossen. Der Entwurf des Abkommens wurde in Abstimmung mit den Fachabteilungen ausgearbeitet und soll im Rahmen der Sitzung des Vorstands des EVTZ vom 27. Mai genehmigt werden.

Budget lt. Voranschlag: EUR 331.800,00

Anmerkung:                  Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2021-D-026**                      **Jahrestreffen der EVTZ-Plattform des AdR**

Verantwortlich:                Mag. Matthias Fink / Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Status:                            in Umsetzung

Beschreibung:                Der EU-Ausschuss der Regionen beabsichtigt, das jährliche Treffen der EVTZ-Plattform anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Gründung des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino in Tirol durchzuführen. Der Termin vom 17.-18. Juni 2021 als Hybridveranstaltung in Alpbach musste aufgrund der Notstandsmaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie verschoben werden. Das Plattfortmtreffen soll im Zeitraum 30.9.-1.10.2021 in Innsbruck nachgeholt werden. Im Rahmen des Jahrestreffens werden die Entwicklung des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino und die Entwicklung von EVTZs aus ganz Europa vorgestellt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

Anmerkung:                  Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2019-D-020 (2021)**            **Euregio-Radwegenetz**

Verantwortlich:                Mag. Dr. Christoph von Ach / Dr.in Karin Gschnitzer

Status:                            in Umsetzung





**Beschreibung:** Der EVTZ hat eine Markterhebung durchgeführt. Die eingelangte Interessensbekundung wurde am 27. August 2020 mit der Euregio-Arbeitsgruppe geprüft und für geeignet befunden. Der Auftrag wurde erteilt, im Herbst 2020 wurde auf Empfehlung der Euregio-Arbeitsgruppe mit der Erhebung der bestehenden Strukturen begonnen. Am 13. April 2021 wurden die Ergebnisse der ersten Arbeitsschritte – Routenverlauf und Routenplanung – der Arbeitsgruppe vorgestellt und an die Bedürfnisse der Länder angepasst. Bis Mitte Juni 2021 soll nun die definitive Routenerhebung vorliegen.

**Budget lt. Voranschlag:** EUR 10.000,00 (+ EUR 40.000,00 2019)

**Anmerkung:** Das Budget wird auf EUR 50.000,00 erhöht, damit alle Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Projekt abgedeckt werden können. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

#### **ZU GENEHMIGEN:**

##### **2020-D-019 (2021) Studie Lebenswelten der Jugendlichen**

**Verantwortlich:** Mag. Andreas Eisendle

**Status:** in Umsetzung

**Beschreibung:** Im Februar fand ein erstes Treffen der Euregio-Arbeitsgruppe statt. Der Fragebogen liegt auf Deutsch und Italienisch vor. Bedingt durch die Coronavirus-Pandemie kam es zu Verzögerungen bei der Erhebung, mittlerweile liegen alle Daten aus Tirol, Südtirol und Trentino vor. Aktuell werden die Auswertung sowie die Publikation des Projekts abgestimmt.

Zur Durchführung des Projekts hat der EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino einen Zusammenarbeitsvertrag mit der Pädagogischen Hochschule Tirol und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein abgeschlossen.

Insgesamt arbeiten 20 AutorInnen aller drei Länder an der Studie mit. Diese wird nun in zwei Formaten ausgearbeitet, in einer Broschüre, welche sich an die Öffentlichkeit richtet (science to public) und in einer wissenschaftlichen Analyse, welche in einem renommierten Verlag erscheinen soll (science to science). Zum Zweck der Dissemination wird eine Präsentation der Broschüre für Oktober 2021 geplant. Zudem soll die wissenschaftliche Publikation an den relevanten Schulen der Euregio verteilt werden und im Frühjahr 2022 eine entsprechende wissenschaftliche Präsentation veranstaltet werden. Aufgrund der Erweiterung des Projekts ist das Budget entsprechend anzupassen.

**Budgetbedarf:** EUR 35.000,00 EUR (+ EUR 40.000,00 Vorjahr)



### **2021-D-015 Kulturnetzwerk Euregio**

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Ebenso wird im Rahmen des Kulturnetzwerks der Workshop des MuseumPasseier zur Herstellung von Wanderstöcken unterstützt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 10.000 (+EUR 25.000 bereits genehmigt)

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

### **2021-D-028 Euregio-Zivilschutz**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: zu genehmigen

Beschreibung: Gemeinsam möchten die für Zivil- und Katastrophenschutz zuständigen Fachabteilungen von Tirol, Südtirol und Trentino die legislativen Grundlagen im jeweiligen Landesrecht erarbeiten, die zukünftig grenzüberschreitende Maßnahmen und Einsätze im Zivilschutz ermöglichen bzw. regeln sollen. Die Initiative fußt auf einem Beschluss des Dreierlandtags von 2019 zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Europaregion im Naturgefahrenmanagement. Aufbauend auf den Erfahrungen eines grenzüberschreitenden Vorprojekts im Pustertaler Raum, publiziert als Band 130 in der Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, soll von Juli-Dezember dieses Jahres unter Leitung von Prof. Bußjäger der Rechtsstand erhoben sowie Lösungen – bis hin zum konkreten Formulierungsvorschlag für die Landesgesetze – erarbeitet werden. Ein Teil des Projekts wird im Rahmen des EU-Programms b-solutions, welches von der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) mit dem Ziel der Überwindung grenzüberschreitender Hindernisse abgewickelt wird, mit 4.800-5.000 Euro unterstützt.

Budgetbedarf: EUR 25.000,00

### **2021-D-029 Euregio-Kooperation Gemeinden**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Status: zu genehmigen

Beschreibung: Am 30. September 2021 findet in Hall in Tirol erstmals der Euregio-Gemeindentag statt. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum zweijährig stattfindenden Euregio-Gemeindentag werden die Präsidenten der drei Gemeindeverbände der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino im Beisein der Landeshauptleute Günther Platter, Arno Kompatscher und Maurizio Fugatti ein Abkommen zur Vertiefung der



Zusammenarbeit unterzeichnen. Im Salzlager konstituiert sich der Euregio-Rat der Gemeinden, zudem werden bestehende Gemeindeparterschaften in der Euregio sowie Fördermöglichkeiten zur Entwicklung neuer Kooperationen vorgestellt. In der alten Münzstadt Hall prägen die TeilnehmerInnen Ihre eigene Euregio-Erinnerungsmünze.

In Abstimmung mit den Gemeindeverbänden erarbeitet der EVTZ ein Konzept für die Anbringung von Euregio-Zusatztafeln an den Haupteinfahrten der Gemeinden, die im Falle vorliegender Gemeindeparterschaften innerhalb der Euregio auch diese anführen.

Budgetbedarf: EUR 50.000,00

## DIREKTE UND EUROPÄISCHE PROJEKTE AUS DEN VORJAHREN

2020

### 2020-D-007 Euregio-Jugendspiele

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: abgeschlossen

Beschreibung: Am 15. Februar 2020 fanden in Innsbruck ganztägig die ersten Euregio-Jugendwinterspiele mit 350 Kindern aus allen drei Landesteilen statt. Bei den Euregio-Jugendwinterspielen bestand die Idee darin, weniger einen klassischen Wettkampf auszutragen, sondern die Begegnung der Jugendlichen der Europaregion und das Hineinschnuppern in neue Sportarten zu fördern. Der EVTZ hat mit dem Land Tirol einen Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen. Betreut vom Dachverband ASVÖ, standen den TeilnehmerInnen die Sportarten Eishockey, Eisstockschießen, Kunstbahnrodeln und Eisschnelllauf sowie die Trendsportarten Speedstacking oder Riesendart zur Auswahl. Die Jugendlichen wurden ganztägig und bilingual von erfahrenen TrainerInnen und BetreuerInnen begleitet. Abschließend fand die Preisverleihung mit HLHStv. Josef Geisler und Regionalratspräsident Roberto Pacher statt. Die AG Sport hat, basierend auf dem Erfolg der Erstauflage im Rahmen des Abschlussfestes des Kaiser-Maximilian-Jahrs am 12.10.2019 in Innsbruck, die Sportverbände ASVÖ und VSS beauftragt, die Projektidee des Euregio Sprint Champion zu vertiefen und einen Vorschlag hinsichtlich der Ausrichtung als regelmäßige euroregionale Veranstaltung in allen drei Landesteilen mit gemeinsamer mobiler Infrastruktur zu unterbreiten. Der



Vorschlag liegt vor und wird im Rahmen eines Pilotprojekts umgesetzt (2021-D-008 Euregio-Sprintchampion).

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

Anmerkung: Für das Projekt wurden EUR 21.531,73 ausgegeben Die Einhaltung des Budgets wurde gewährleistet.

#### **2020-D-008 Euregio-Wissenschaftsfonds – 4. Ausschreibung**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Das Generalsekretariat hat auf Grundlage des Beschlusses des Vorstands Nr. 12/2019 die vierte Ausschreibung des Euregio-Wissenschaftsfonds über 3 Millionen Euro vorbereitet. Dazu fand im Dezember 2019 ein erstes Abstimmungstreffen mit dem Österreichischen Wissenschaftsfonds in Wien statt. Das Angebot des FWF konnte nach Beratung mit der Euregio-Arbeitsgruppe gegengezeichnet werden, die weiteren Unterlagen wurden abgestimmt. Nach Genehmigung der Beschlüsse des Vorstands des EVTZ Nr. 5/2020 und Nr. 6/2020 wurde die Ausschreibung am 5. Juni 2020 mit Einreichtermin 7.10.2020 veröffentlicht.

Zwischenzeitlich wurden die Nominierungen der Mitglieder der Euregio Scientific Expert Group eingeholt und deren Einsetzung mit Umlaufbeschluss des Vorstands Nr. 17/2020 vom 16.09.2020 eingesetzt. Sie ersetzen den bisherigen Euregio-Wissenschaftsbeirat.

Insgesamt wurden 67 Projekte im Rahmen der 4. Ausschreibung eingereicht. Im Rahmen des Treffens der Euregio Scientific Expert Group vom 10.12.2020 wurde beraten, dass zwei Projekte aus formalen Gründen abgesetzt werden müssen:

- IPN141 „Creating resilience of EUREGIO tourism destinations – CETOUD“: Fehlende Forschungsleistung eines Projektteils
- IPN164 “Research project light and health”: Fehlende Antragsberechtigung eines Projektteilpartners

Die anderen 65 IPN wurden noch auf die Vollständigkeit der geforderten Nachforderungen geprüft. Außer IPN195, das im Rahmen des Treffens der Euregio Scientific Expert Group am 10.05.2021 aufgrund der fehlenden Publikationsleistung eines Projektleiters zur Absetzung empfohlen wurde, konnten alle anderen 64 IPN zur wissenschaftlichen Evaluierung zugelassen werden. Es wird erwartet, dass die Evaluierung im Juni von Seiten des FWF abgeschlossen werden und die Förderentscheidung durch den Vorstand des EVTZ im Laufe des Juli erfolgen kann.



Betreffend die Finanzierung der Projekte, die im Rahmen der 3. Ausschreibung genehmigt wurden, siehe Projekt 2018-D-010 „Euregio-Wissenschaftsfonds – 3. Ausschreibung“.

Budget lt. Voranschlag: EUR 1.100.000,00 (2021) + EUR 1.100.000,00 (2022) + EUR 1.100.000,00 (2023)

Anmerkung: Die diesbezüglichen Finanzmittel sind in den Haushalten 2021-2023 vorgesehen. Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2020-D-009                      Kulturnetzwerk Euregio**

Verantwortlich:                Mag. Dr. Christoph von Ach

Status:                            abgeschlossen

Beschreibung: Die Umsetzung von Projekten im kulturellen Bereich ist weiterhin eine der Schwerpunkte der Tätigkeiten in der Europaregion. Zum wiederholten Male wurde die Initiative „Cultura Lounge“ der Stiftung Haydn und der Vereinigten Bühnen Bozen durch den EVTZ mitgetragen, die am 31. Jänner 2020 eine Soirée zur Vorbereitung der Uraufführung der Oper „Kalteis“ vorsah. Die Veranstaltung widmete sich der Lebensgeschichte der tragischen Kriegsheldin Victoria Savs und war ausgezeichnet besucht. Ebenso sollte erstmals der EVTZ als Mitveranstalter der Tagung der Fremdenführerinnen und Reiseleiter der Europaregion auftreten, die für 28. März 2020 in Brixen vorgesehen war, aber aufgrund der Notstandsmaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie verschoben werden musste.  
Am 10. Oktober 2020 fand am Latzfonser Kreuz (Stadtgemeinde Klausen) die Einweihung des Gedenksteins „Die Mitte Tirols“ statt. Der EVTZ beteiligte sich am Projekt und beauftragte den Schützenbezirk Brixen mit der Errichtung eines Metallrings mit Euregio-Logo und Schriftzug sowie der Verpflegung der Festgäste. Weitere Initiativen sind derzeit aus diesem Grunde nicht gesetzt worden. 2021 sollen hingegen mehrere Projekte im Kulturbereich umgesetzt werden.

Budget lt. Voranschlag: EUR 25.000,00 + EUR 57.296,55 (2016) + EUR 20.911,00 (2017) + EUR 13.117,00 (2019)

Anmerkung: 2020 wurden EUR 5.430,00 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist wurde gewährleistet.

**2020-D-011                      Euregio-Frauen und Chancengleichheit**

Verantwortlich:                dott.ssa Marilena Defrancesco / dott.ssa Roberta Tomazzoni

Status:                            abgeschlossen

Beschreibung:                Projektbeschreibung siehe 2018-D-025



Budget lt. Voranschlag: EUR 8.000,00

Anmerkung: 2020 wurden EUR 6.856,40 ausgegeben Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2020-D-012 Euregio-Mobilitätsfonds**

Verantwortlich: dott.ssa Elena Rado

Beschreibung: Die 6. Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für grenzüberschreitende Initiativen wurde aufgrund der Coronavirus-Pandemie verschoben und die bestehende Konvention mit dem EVTZ wird um zwei Jahre verlängert.

Budget: EUR 100.000

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2020-D-017 Euregio-Themenjahr Museen 2021**

Verantwortlich: Mag. Andreas Eisendle / Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Ausschreibungen der drei Länder Tirol, Südtirol und Trentino in Höhe von jeweils EUR 150.000 für Museumsprojekte kleiner Museen waren bis 31.1.2020 geöffnet. Die Auswahl der förderungswürdigen Projekte erfolgte mit Ende März 2020. Im Laufe des April 2020 konnte die Marktforschung für die Koordinierung des Euregio-Museumsjahr durchgeführt und gemeinsam mit der Steuerungsgruppe Mitte Mai 2020 abgeschlossen werden.  
Die Landesverwaltungen haben bekräftigt, dass das Euregio-Museumsjahr 2021 trotz der aktuellen Einschränkungen durch die Coronavirus-Pandemie planmäßig umgesetzt werden soll. Nebst den geförderten Projekten kleiner Museen bringen sich zahlreiche große Museen mit eigenen Ausstellungen ein.  
Am 2.10.2020 fand in Bozen ein erster Workshop mit den geförderten Museen statt. In weiterer Folge wurden die Beschreibungen der Projekte all jener Museen angefordert, die mit einer eigenfinanzierten Ausstellung am Euregio-Museumsjahr teilnehmen.  
Zwischenzeitlich wurde der Auftrag für die Koordinierung der Kommunikation erteilt. Das Corporate Design zum Euregio-Museumsjahr wurde in der Sitzung der Steuerungsgruppe vom 15. Jänner 2021 genehmigt.  
Am 22.1.2021 fand der zweite Workshop zum Euregio-Museumsjahr 2021 in Form einer Online-Veranstaltung statt. Dabei wurden die visuelle Identität und die geplanten Kommunikationsmaßnahmen vorgestellt. In einem zweiten Teil wurden in Kleingruppen weitere Kommunikationsmaßnahmen diskutiert (insb. Videoportraits und entsprechende Formate der Museen).



Monatlich finden Abstimmungstreffen in der Steuerungsgruppe sowie Redaktionssitzungen mit den VertreterInnen der Landespresseämter Südtirols und des Trentinos sowie der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Landes Tirol statt. Abstimmungen mit Systempartnern (Verkehrsverbände, Autobahn A22 etc.) sind weiter im Laufen und verschiedene Formate zur Kommunikation im Öffentlichen Raum in Ausarbeitung.  
Die Eröffnung des Euregio-Museumsjahr findet am 27.5.2021 in Innsbruck statt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 300.000,00

Anmerkung: 2020 wurden EUR 27.183,08 und 2021 wurden bisher EUR 2.147,20 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

### **2020-D-018 Duale Ausbildung**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Im Rahmen des Euregio-Projekts „Duale Ausbildung“ wird das Tiroler Konzept der AusbilderInnen-Stammtische mit den EUREGIO-AusbilderInnenstammtischen nach Südtirol und ins Trentino ausgeweitet. Die Umsetzung erfolgt auf Grundlage eines Zusammenarbeitsvertrags des EVTZ mit dem Land Tirol. Daher veranstalteten das Land Tirol und das Ausbilderforum der amg-tirol bei dem gastgebenden Unternehmen Swarovski in Wattens den 1. EUREGIO-AusbilderInnenstammtisch mit 100 TeilnehmerInnen aus allen drei Landesteilen (20. Februar 2020). Im Mittelpunkt standen Informationen zum Inhalt des EUREGIO-Projekts und zur Strategie der Lehrlingsausbildung bei Swarovski, weiters standen Betriebsführungen auf dem Programm. Am 22. April fand der 2. EUREGIO-AusbilderInnenstammtisch in Südtirol statt. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gastwirteverband Südtirol (HGV) zum Thema Ausbildungssystem in Südtirol am Beispiel Hotel- und Gastgewerbe organisiert. Der 3. EUREGIO-AusbilderInnenstammtisch soll im November in Trient stattfinden, der Abschluss 2022 in Tirol.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00,00

Anmerkung: Bisher wurden EUR 2.450,00 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

### **2020-D-019 Studie Lebenswelten der Jugendlichen**

Verantwortlich: Mag. Andreas Eisendle

Status: in Umsetzung



**Beschreibung:** Im Februar fand ein erstes Treffen der Euregio-Arbeitsgruppe statt. Der Fragebogen liegt auf Deutsch und Italienisch vor. Bedingt durch die Coronavirus-Pandemie kam es zu Verzögerungen bei der Erhebung, mittlerweile liegen alle Daten aus Tirol, Südtirol und Trentino vor. Aktuell werden die Auswertung sowie die Publikation des Projekts abgestimmt.

Zur Durchführung des Projekts hat der EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino einen Zusammenarbeitsvertrag mit der Pädagogischen Hochschule Tirol und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein abgeschlossen.

Insgesamt arbeiten 20 AutorInnen aller drei Länder an der Studie mit. Diese wird nun in zwei Formaten ausgearbeitet, in einer Broschüre, welche sich an die Öffentlichkeit richtet (science to public) und in einer wissenschaftlichen Analyse, welche in einem renommierten Verlag erscheinen soll (science to science). Zum Zweck der Dissemination wird eine Präsentation der Broschüre für Oktober 2021 geplant. Zudem soll die wissenschaftliche Publikation an den relevanten Schulen der Euregio verteilt werden und im Frühjahr 2022 eine entsprechende wissenschaftliche Präsentation veranstaltet werden. Aufgrund der Erweiterung des Projekts ist das Budget entsprechend anzupassen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

**Anmerkung:** Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

#### **2020-D-020                    Euregio-Erhebung EWCS Qualität der Arbeitsplätze**

**Verantwortlich:** Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

**Status:** in Umsetzung

**Beschreibung:** Die Arbeiten an der Planung und Umsetzung der Studie sind bis März 2020 zügig vorangeschritten und konnten mit dem Abschluss des Zusammenarbeitsvertrags des EVTZ mit der Arbeiterkammer Tirol, dem Arbeitsförderungsinstitut AFI und der Agenzia del Lavoro der Autonomen Provinz Trient verbindlich festgelegt werden. Mit 3. Mai 2021 konnten die Erhebungen in den drei Euregio-Ländern gestartet werden. Nunmehr sollen pro Land ca. 1500 Telefoninterviews geführt werden. Die Durchführung der Interviews sollte bis Juli 2021 abgeschlossen sein. Der EVTZ stellt für die TeilnehmerInnen ein Euregio-Gadget zur Verfügung. Die erste Fachtagung zu den Ergebnissen der EWCS-Studie findet am 24.11.2021 in Innsbruck statt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 180.000,00

#### **2020-D-022                    Wasserstoffkorridor Brenner**

**Verantwortlich:** Mag. Matthias Fink





Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die von der Europäische Kommission (DG Move) ursprünglich für Jänner 2020 angekündigte Ausschreibung für europäische Projekte im Bereich Wasserstoff und Verkehrsinfrastruktur wird nunmehr für frühestens Herbst 2020 erwartet. Der EVTZ organisiert für seine Mitglieder die Ausarbeitung einer Projekteinreichung für ein gemeinsames EU-Projekt zum „Wasserstoff-Korridor Brenner“, das in weiterer Folge, die Zustimmung der Europäischen Kommission vorausgesetzt, gemeinsam von den drei Ländern Tirol, Südtirol und Trentino sowie deren strategischen Partnern eingereicht und im Falle einer Genehmigung umgesetzt werden soll. Die Antragsausarbeitung erfolgt aufgrund eines Zusammenarbeitsvertrags des EVTZ mit dem Land Tirol, der die Lebensraum Tirol Holding GmbH mit der Umsetzung beauftragt. Diese arbeitet wiederum mit Prof. Konrad Bergmeister zusammen. Bei den ersten Arbeitsgruppentreffen wurden bereits die Wasserstoffstrategien und möglichen Projekte der drei Länder abgeglichen. Die von der Euregio-Arbeitsgruppe erarbeitete Wasserstoffstrategie der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino wurde mit Beschluss Nr. 3/2020 des EVTZ genehmigt. Im Laufe des Sommers wurde unter der Leitung von Prof. Bergmeister der Masterplan Wasserstoff der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino ausgearbeitet, der zwischenzeitlich auf Deutsch und Italienisch als Broschüre vorliegt und online abrufbar ist (<http://www.europaregion.info/downloads/202101-H2-Euregio-Masterplan-DE.pdf>).

Budget lt. Voranschlag: EUR 150.000,00

Anmerkung: Bisher wurden EUR 62.400,00 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

### **2020-D-025 Euregio-BürgerInnenrat**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: zu genehmigen

Beschreibung: Im Rahmen des EuregioLab 2020 wurde der Vorschlag unterbreitet, jährlich einen für die Bevölkerung der Euregio repräsentativen BürgerInnenrat einzuberufen, der zu einem konkreten, für die Entwicklung der Euregio wesentlichen Thema beratschlagt und Handlungsempfehlungen für den Vorstand entwickelt. Die Ausschreibung der entsprechenden Leistungen ist vorbereitet und wird demnächst entsprechend auf der Website veröffentlicht.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.



## 2019

### **2019-E-001                    Euregio-Wetterbericht (TINIA)**

Verantwortlich:            Mag. Dr. Christoph von Ach

Status:                      in Umsetzung

Beschreibung:            Die Arbeiten am Projekt gehen – trotz der pandemiebedingten Verzögerungen - weiter voran. Im März 2021 wurde das Projektlogo erstellt, im April 2021 in der Sitzung der Steuerungsgruppe das weitere Vorgehen hinsichtlich der Inhalte, die auf der geplanten Plattform dargestellt werden sollen, abgestimmt. Der nächste Schritt ist nun die Vorbereitung der Vergabe für die Erstellung des Portals, auf dem die Wetterdaten aller drei Mitgliedsländer der Europaregion dargestellt werden sollen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 12.387,00 (2019) davon EUR 1.858,05 Eigenmittel EVTZ, EUR 169.813,00 (2020) davon EUR 25.471,95 Eigenmittel EVTZ + EUR 134.240,00 (2021) davon EUR 20.136,00 Eigenmittel EVTZ

Anmerkung:              Nach Vorliegen der Förderentscheidung wurde das Budget von EUR 20.000 an den tatsächlichen Projektspesen für 2019 von EUR 12.387,00 angepasst. 2020 wurden EUR 26.970,54 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

### **2018-D-010 (2019)        Euregio-Wissenschaftsfonds**

Verantwortlich:            Mag. Matthias Fink / dott.ssa Elena Rado

Budget lt. Voranschlag: EUR 1.100.000,00

Anmerkung:              Aufgrund der mehrjährigen Ausrichtung der interregionalen Projektnetzwerke IPN erfolgt die Berichtslegung gegliedert nach der 1. (2015-D-009), 2. (2016-D-008) und 3. Ausschreibung (2018-D-010). Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

### **2019-D-009                    Euregio-Mobilitätsfonds 2019**

Verantwortlich:            dott.ssa Elena Rado

Status:                      in Umsetzung

Beschreibung:            Die Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für das Studienjahr 2019/20 für grenzüberschreitende Initiativen auf Grundlage der bestehenden Konvention mit dem EVTZ wurde im ersten Halbjahr innerhalb der Universitäten Innsbruck, Bozen



und Trient durchgeführt. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wird der Abrechnungstermin auf 2022 verschoben.

Budget lt. Voranschlag: EUR 100.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2018-D-012 (2019) Euregio-Master**

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Beschreibung: Beschreibung der Arbeiten siehe 2018-D-012

Budget lt. Voranschlag: EUR 108.000,00

Anmerkung: 2020 wurden EUR 94.587,73 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2019-D-011 Euregio-Frauen und Chancengleichheit**

Verantwortlich: dott.ssa Marilena Defrancesco / dott.ssa Roberta Tomazzoni

Status: abgeschlossen

Beschreibung: Projektbeschreibung siehe 2020-D-011

Budget lt. Voranschlag: EUR 8.000,00

Anmerkung: Für das Projekt wurden EUR 8.369,20 ausgegeben. Die Überschreitung des vorgesehenen Budgets um EUR 369,20 liegt unter der von der Buchführungsordnung vorgesehenen Schwelle von 20%.

**2019-D-015 Euregio-Kulturerbe**

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / Dr.in Karin Gschnitzer

Status: abgeschlossen

Beschreibung: Die Umsetzung des Projektes wurde durch die COVID-19-Maßnahmen verzögert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 20.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.



**2018-D-022 (2019)      Andreas-Hofer-Gedenkstätte**

Verantwortlich:            Mag. Dr. Christoph von Ach

Status:                      in Umsetzung

Beschreibung:            Das Projekt der Andreas-Hofer-Gedenkstätte in Mantua hat am 19. Februar 2020 mit der feierlichen Eröffnung in Anwesenheit der drei Landeshauptleute der Europaregion, des Regionalrates für Kultur, Stefano Bruno Galli, des Präsidenten der Provinz Mantua, Beniamino Morselli, und des Bürgermeisters der Stadt Mantua, Mattia Palazzi, seinen krönenden Abschluss gefunden. Die Eröffnung fand breiten und durchweg positiven Niederschlag in der Presse, auch in jener der Lombardei. Aufgrund noch ausstehender Abrechnungen und einer aufgrund notwendiger Anpassungsarbeiten im denkmalgeschützten Gebäude der Porta Giulia, die eine leichte Kostensteigerung erwarten lassen, kann das Projekt noch nicht als abgeschlossen gelten. Auch wurde, aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Mantua und dem Verein Porta Giulia Hofer als Träger der Gedenkstätte, ein weiterführendes Projekt anvisiert, das einen Jugendaustausch zwischen Jugendlichen aus Mantua und der Europaregion vorsieht. Dieses Projekt wurde aufgrund der COVID-19-Maßnahmen vorerst zurückgestellt, da bereits fixierte Zusammentreffen mit den Schülerbeiräten des Landes Südtirol und der Provinz Mantua nicht stattfinden konnten.

Für die Umsetzung der weiteren geplanten Maßnahmen (Videoüberwachung etc.) ist eine Erhöhung des Budgets von EUR 20.000 nötig. Die Autonome Region Trentino-Südtirol unterstützte die Eröffnung der Andreas-Hofer-Gedenkstätte am 19. Februar d. J. mit einem Beitrag in der Höhe von 23.920

Budget lt. Voranschlag: EUR 20.000,00

Anmerkung:              2020 wurden EUR 20.000,00 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2019-D-020                Euregio-Radwegenetz**

Verantwortlich:            Mag. Dr. Christoph von Ach / Dr.in Karin Gschnitzer

Status:                      in Umsetzung

Beschreibung:            Der EVTZ hat ein Markterhebung durchgeführt. Die eingelangte Interessensbekundung wurde am 27. August 2020 mit der Euregio-Arbeitsgruppe geprüft und für geeignet befunden. Der Auftrag wurde erteilt, im Herbst 2020 wurde auf Empfehlung der Euregio-Arbeitsgruppe mit der Erhebung der bestehenden Strukturen begonnen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00 + 10.000,00 (2021)

Anmerkung:              Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2019-D-025****Neuaufgabe Euregio-Geschichtebuch**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach / dott. Marilena Defrancesco

Status: in Umsetzung

Beschreibung: 2012 wurde die erste Auflage des Euregio-Geschichtebuchs (Romeo, Carlo: "Tirol Südtirol Trentino. Ein historischer Überblick"; EVTZ "Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino" (Hg.); wissenschaftlicher Beirat: Wilfried Beimrohr, Luigi Blanco, Andrea Di Michele, Giuseppe Ferrandi, Brigitte Mazohl und Christine Roilo) herausgegeben. Da die bereits dritte Auflage zwischenzeitlich vergriffen ist, soll das Buch mit einer Aktualisierung im letzten Kapitel zur Europaregion neu aufgelegt und der Bevölkerung als Informationsquelle zur Geschichte der Europaregion dienen.

In einem nächsten Schritt wird auf Grundlage der Zusammensetzung der Euregio-Arbeitsgruppe aus 2012 erhoben, inwieweit diese aufgrund von Pensionierungen o.ä. zu aktualisieren ist. Im Anschluss daran erfolgt die Einberufung der Arbeitsgruppe. Im Rahmen des Treffens soll insbesondere die Aktualisierung des Kapitels zum EVTZ beraten werden, der 2021 sein zehnjähriges Bestehen feiert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 20.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2019-D-027****Relaunch Euregio-Homepage**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Euregio-Homepage wurde zuletzt 2012-13 einem umfassenden Relaunch unterzogen und zwischenzeitlich bedarfsorientiert angepasst. Aus technischer Sicht sind einige Modernisierungen zu machen, redaktionell steht die Homepage der Europaregion vor der großen Aufgabe, die vielfältigen Projekte und Initiativen übersichtlicher und besser zugänglich zu machen und die Homepage der gemeinsamen Vertretung der Europaregion in Brüssel im Geiste des Beschlusses des Vorstands Nr. 3/2018 vom 22.05.2019 zur Zusammenarbeit des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino und der gemeinsamen Vertretung der Europaregion in Brüssel zu integrieren.

Auf Grundlage der Abstimmungen, die im Laufe des Sommers 2020 durchgeführt werden konnten, ersucht das Generalsekretariat des EVTZ das Land Tirol über die Abt. Öffentlichkeitsarbeit/Fachbereich Internet, die Beauftragungen für den Relaunch einschließlich der mittel- und langfristigen Verwaltung der Domain(s) und des Webhostings zu übernehmen. Grundlage dazu wird ein Abkommen zwischen dem EVTZ und dem Land Tirol gemäß Art. 6 (3) der Übereinkunft des EVTZ sein. - Der Relaunch soll rechtzeitig vor der Sitzung der EVTZ-Organen im Frühjahr



abgeschlossen werden. Die Integration der Online-Inhalte der gemeinsamen Vertretung in Brüssel ([www.alpeuregio.org](http://www.alpeuregio.org)), die mit 31.12.2020 definitiv ausläuft, erfolgt in einem Zwischenschritt in die bestehende Homepage der Europaregion, welche die gemeinsame Vertretung bereits seit Jahren prominent auf der Einstiegsseite bzw. der „Home“ integriert hat.

Die neuen Mitglieder des Redaktionsteams der Euregio-Homepage im Amt der Tiroler Landesregierung (Christina Klammer, Abt. EUR; Chiara Pompeo, Abt. ÖA; Christina Senn, Euregio-Vertretung Brüssel, Michael Wolf, Euregio-Vertretung Brüssel) haben bereits eine Einschulung zur Wartung der Euregio-Homepage erhalten.

Im Rahmen der Steuerungsgruppe wurden ersten Grundlagen für die neue Homepage sowie der Zusammenarbeitsvertrag zwischen dem Land Tirol und dem EVTZ, der mit Beschluss des Vorstands Nr. 6/2021 genehmigt wurde, abgestimmt. Die neue Website wird im Sommer 2021 online gehen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 30.000,00 + 10.000,00 (2020)

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

## 2018

### 2018-E-001 INTERREG EuregioFamilyPass

Verantwortlich: Mag. Andreas Eisendle / Silvia Ramoser MSc.

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Im Jänner fand eine zweitägige Klausur der Steuerungsgruppe statt, bei der die Jahresziele für 2021 definiert wurden. Die bereits beschlossene, interaktive Landkarte mit allen EuregioFamilyPass Vorteilsgebern („Alle Vorteile auf einem Blick“) soll demnächst realisiert werden. Aufgrund weiterer technischer Anforderungen, die von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol eingebracht wurden, verzögerte sich die Umsetzung. Ein Abschluss wird mit Sommer 2021 erwartet.

Eine Informationsbroschüre für Familien mit allen relevanten Informationen rund um den EuregioFamilyPass wurde ausgearbeitet. Für die Durchführung der Machbarkeitsstudie zum EuregioFamilyPass wurde die Universität Trient im Rahmen eines Zusammenarbeitsvertrags beauftragt. Dazu fand in Hinblick auf den internationalen Tag der Familie ein Mid-term Webinar am 14. Mai mit internationalen Expertinnen und Experten statt.

Die bereits dritte Ausgabe der EuregioFamilyPass News erschien im März 2021, die vierte Ausgabe ist für Juni geplant. Weitere Ausgaben sollen weiterhin alle 3-4



Monate herausgegeben werden, um über die neuesten Aktivitäten und Events zu berichten. Um das Projekt EuregioFamilyPass auf verschiedenen Medien zu bewerben, befindet sich ein Promotionsfilm gerade in Ausarbeitung.

Nachdem aufgrund Coronavirus-Pandemie im Jahr 2020 kaum Veranstaltungen möglich waren, ist die Teilnahme an verschiedenen familienfreundlichen Veranstaltungen mit eigenen Sicherheitskonzepten im Sommer/Herbst 2021 geplant.

Alle PartnerInnen haben sich für eine Weiterführung des EuregioFamilyPass nach Auslaufen des Interreg-Projekts am 31.12.2021 ausgesprochen. Entsprechende Abstimmungen und Vorkehrungen finden gerade statt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 326.134 (2018) + 326.134 (2019) + 326.133 (2020), davon EUR 48.920 (2018) + EUR 48.920 (2019) + EUR 48.919 (2020) Eigenmittel EVTZ

Anmerkung: Im Jahr 2018 wurden EUR 23.316,60 ausgegeben, davon sind EUR 4.663,20 Eigenmittel. 2019 wurden EUR 198.593,22 ausgegeben, davon sind 29.788,98 Eigenmittel. 2020 wurden 308.260,13 EUR ausgegeben, davon sind 46.239,02 Eigenmittel. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2018-E-002 INTERREG Fit4Co (INTERREG-IT-AT-3024)**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Dr. Stefan Graziadei

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Fit4Co unterstützt grenzüberschreitende Projektgruppen der öffentlichen Verwaltung bei der Ausarbeitung grenzüberschreitender Projekte. Während in der ersten Phase von Fit4Co (2019-20) die Projektplanung nach einem vorgegebenen Fahrplan im Vordergrund stand, erfolgen in der zweiten Phase im Jahr 2021 erste Projektumsetzungsschritte. Mit diesen Tandems wurden die nachfolgend aufgelisteten, durchzuführenden Projektaktivitäten für die Verlängerungsphase von Fit4Co im Jahr 2021 vereinbart.

Das Tandem brenner.basis.raum untersucht im Zeitraum der Projektverlängerung die raumordnungstechnischen Aspekte der Entwicklung der Zentren Innsbruck und Bozen in Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des BBT. Ausgehend von der jetzigen Situation soll, unter Berücksichtigung von Trends (Megatrends, Bevölkerungsprognosen etc.), ein Bild der Entwicklung der Faktoren bis 2030 entworfen werden. Mit dem Tandem brenner.basis.raum wurde vereinbart, dass das Büro der Europaregion das Kontaktclearing innerhalb der Ämter der einzelnen Länder übernimmt. Es wurde vom EVTZ eine Umfrage zu raumordnungsrelevanten Themen in 5 Erhebungsräumen zwischen Innsbruck und Bozen in Auftrag gegeben, die unter anderem Rückschlüsse in Bezug auf die potentielle Nutzung schnellerer grenzüberschreitender Bahnverbindungen geben soll. Das externe Coaching des Projekt tandems wird bis zum Projektende fortgeführt.



Das Tandem zur Aufwertung des **Fernwanderwegs E5** verfolgt in dieser Phase drei Ziele. Erstens, der Weg soll mittels einer digitalen Karte sichtbar gemacht werden. Es soll geklärt werden, ob dies mittels einer Anpassung bestehender Karten möglich ist oder ob dazu die Erstellung einer neuen Karte notwendig ist. Zweitens, ein Einvernehmensprotokoll aller beteiligten E5-Partner vom Allgäu bis Verona soll unterzeichnet werden, welche die Zusammenarbeit formalisiert. Drittens, es soll eine erste Vollversammlung aller E5-Partner im Sommer/Herbst 2021 stattfinden. Dabei sollen Strukturen bestimmt werden, welche die operative Tätigkeit übernehmen und die Arbeitsabläufe zwischen Partnern geklärt werden. Mittel- bis langfristiges Ziel ist die Einreichung eines Interreg-Projekts. Zur Unterstützung des Tandems wird das externe Projektcoaching bis Projektende fortgesetzt.

Ebenso ist die Abfassung einer Kooperationsvereinbarung und die Einreichung eines Interreg-Projekts das Ziel jenes Tandems, welches die Entwicklung eines digitalen **Euregio-Kulturerbeportals (EureCHA)** vorantreibt. Zentrale Aufgabe in der Verlängerungsphase ist es, ein Kernteam zu definieren, welches mithilfe von Experten die Machbarkeit und Kosten eines angestrebten Interreg-Projekts prüft. Um die Umsetzbarkeit einer digitalen Kulturerbeplattform zu prüfen, unterstützen Experten im IT- und Grafikbereich, sowie ein externer Projektcoach, das Fit4Co-Tandem EureCHA.

Ein weiteres Kulturprojekt ist jenes, welches das Bersntoler Kulturinstitut gemeinsam mit dem Institut für Plurilinguismus der Eurac und dem Tiroler Volkskunstmuseum aufgesetzt hat. Ziel des Tandems Sproch.Inn: eine Sprache erzählen ist es, die Bekanntheit der **Bersntoler Minderheit innerhalb der Euregio** zu stärken. Zu diesem Ziel werden im ersten Halbjahr 2021 im Rahmen von Fit4Co mehrere Interviews auf Bersntolerisch durchgeführt werden, in denen Sprachgebrauch, Sprachverwendung und die Chancen dieser Minderheitensprache thematisiert werden. Diese Interviews werden in einer Dauerausstellung im Bersntoler Kulturinstitut und der Sprochkömmmer im Filzerhof, einer Ausstellung des Tiroler Volkskunstmuseums sowie in Mittel- und Oberschulen in Südtirol verwendet werden.

Das Tandem der **Gemeindeparterschaften zwischen Prettau und Prägraten** setzt sich zum Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu intensivieren. Über ein vom CLLD DolomitiLive finanziertes Projekt werden hochalpine Wanderwege über das vordere und hintere Umbaltörl, welche die Gemeinden verbinden, wieder instandgesetzt und touristisch beworben (Projektname: Hohe Tauern Trail – Alte Nachbarschaften aufleben lassen, it.Sentiero degli Alti Tauri-rivitalizzare le antiche realtà.). Im Rahmen von Fit4Co finden mehrere moderierte grenzüberschreitende Treffen zwischen ausgewählten Vereinen beider Gemeinden (sowie den zuständigen Vertretern im Gemeindeausschuss) statt, aus denen weitere Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung beider Gemeinden wachsen können. Die gemeinsamen Aktivitäten sollen im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung im Euregio-Kulturzentrum am 19.10.2021 in Toblach vorgestellt werden.

**Sicherheit und Prävention in der Natur (Nachfolgeprojekt von RRAGNAR).** Das Tool RAGNAR als niederschwelliges, praxistaugliches, fachlich fundiertes, gesellschaftlich anerkanntes und rechtlich tragfähiges Werkzeug zur Erfassung,





Beurteilung, Dokumentation und Kommunikation von Risiken auf alpinen Wegen wurde den Partnern in der Europaregion während der ersten Phase des Fit4Co Projekts im Detail vorgestellt (2019-20). Dabei kristallisierten sich unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen in den Ländern der Europaregion heraus. Die gemeinsamen Aktivitäten in der zweiten Phase von Fit4Co konzentrieren sich auf Abstimmungen mit anderen Arbeitsgruppen sowie Sensibilisierungsmaßnahmen zum verantwortungsvollen Miteinander am Berg, sowie weiteren Initiativen für eine Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Institutionen sowie assoziierten Partnern (Wegehalter, Alpenvereine, Bergführer ...).

Beim Tandem der **Via Claudia Augusta** steht die Organisationsentwicklung im Zentrum der Aktivitäten der Verlängerungsphase. Durch die Unterstützung eines externen Prozessbegleiters soll die Aufbau- und Ablauforganisation der Via Claudia Augusta, ihre Mission, Strategie und Ziele definiert werden. Mittelfristiges Ziel ist die Ausarbeitung eines INTERREG-Projekts, auch unter Einbindung institutioneller Partner der drei Euregio Länder, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf der Route zu stärken.

**Die Landshuter Europahütte (it. Rifugio Venna alla Gerla/Europa)** ist ein Symbolprojekt für die Zusammenarbeit zwischen Italien und Österreich. Aufbauend auf dem Einvernehmensprotokoll, welches in Stift Stams unterzeichnet wurde, wird 2021 die „Stiftung Europahütte - Rifugio Europa“ gegründet werden. Mittlerweile wurde der Ankauf der südlichen Hälfte des Schutzhauses durch das Land Südtirol mit Beschluss der Südtiroler Landesregierung genehmigt und damit ein wesentlicher Schritt zur Umsetzung des Einvernehmensprotokolls gemacht. Im Laufe der Verlängerungsphase soll, mit Unterstützung einer externen Prozessbegleitung, die Architektenausschreibung für den Ersatzbau der Hütte vorbereitet werden.

Der Antrag auf Verlängerung des INTERREG-Projekts bis 31. Dezember 2021 wurde zwischenzeitlich genehmigt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 197.567,00 (2018) + EUR 197.567,00 (2019) + EUR 197.567,00 (2020) + EUR 70.000,00 (2021), davon EUR 29.635 (2018) + EUR 29.635 (2019) + EUR 29.635 (2020) + EUR 10.500 (2021) Eigenmittel EVTZ

Anmerkung: Im Jahr 2018 wurden EUR 50.230,72 ausgegeben, davon sind EUR 7.534,61 Eigenmittel. 2019 EUR 189.709,41 ausgegeben, davon 28.456,41 Eigenmittel. 2020 wurden EUR 236.177,74, davon sind 35.426,66 Eigenmittel und 2021 wurden bisher EUR 1.528,66 ausgegeben, davon EUR 229,30 Eigenmittel. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2018-D-010** **Euregio-Wissenschaftsfonds – 3. Ausschreibung**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung



**Beschreibung:** Der Vorstand des EVTZ hat mit Beschluss Nr. 12/2017 die 3. Ausschreibung des Euregio-Wissenschaftsfonds genehmigt. Bis 28.02.2018 wurden 55 Anträge eingereicht, die gemeinsam mit dem Österreichischen Wissenschaftsfonds zuerst formal geprüft wurden. 49 IPN wurden zur wissenschaftlichen Evaluierung zugelassen, mit Beschluss Nr. 25/2018 vom 17.12.2018 hat der Vorstand festgelegt, dass der EVTZ sieben als „exzellent“ und ein als „sehr gutes (B1)“ bewertetes IPN fördert.

2018: EUR 141.987,89 an den FWF für die wissenschaftliche Evaluierung der Einreichungen

2020: (EUR 742.047,76 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (1. Jahr)

**Budget lt. Voranschlag:** EUR 1.100.000,00 (2018) + EUR 1.100.000,00 (2019) + EUR 1.100.000,00 (2020)

**Anmerkung:** Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

#### **2018-D-011                    Euregio-Mobilitätsfonds 2018**

**Verantwortlich:** Mag. Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Elena Rado

**Status:** in Umsetzung

**Beschreibung:** Die Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für das Studienjahr 2018/19 für grenzüberschreitende Initiativen auf Grundlage der bestehenden Konvention mit dem EVTZ wurde im ersten Halbjahr innerhalb der Universitäten Innsbruck, Bozen und Trient durchgeführt.  
Das Abkommen zwischen den drei Universitäten und dem EVTZ wurde um zwei Jahre verlängert.

**Budget lt. Voranschlag:** EUR 100.000,00 (2018) + EUR 1.100.000,00 (2019) + EUR 1.100.000,00

**Anmerkung:** Die Ausgaben der 4. Ausschreibung (2018), in der Höhe von 81.880,72, wurden durch Verwendung des Fonds zukünftiger Verpflichtungen für Projekte 2015 und 2016 gedeckt. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

#### **2018-D-012                    Euregio Master**

**Verantwortlich:** Mag. Dr. Christoph von Ach

**Status:** in Umsetzung

**Beschreibung:** In Abstimmung mit den Universitäten Bozen, Innsbruck und Trient wurde in Zusammenarbeit mit den für Weiterbildung des Landespersonals zuständigen



Fachabteilungen die Studienordnung und der Zusammenarbeitsvertrag EVTZ-Freie Universität Bozen ausgearbeitet. Am 23. Mai 2018 wurde mit Beschluss Nr. 6 das Abkommen zwischen der Freien Universität Bozen und dem EVTZ genehmigt, das die Grundlage für die Umsetzung des Masterkurses bildete. Aufgrund der Entscheidung des akademischen Senats der Universität Innsbruck, das Projekt nicht wie vorgesehen in Form zu genehmigen, mussten die Abkommen zwischen den Universitäten ebenso wie das Abkommen zwischen EVTZ und Freier Universität Bozen geändert und letzteres mittels Umlaufbeschluss genehmigt werden. Im Laufe des Monats August wurden die Auswahlverfahren in den Landesverwaltungen abgeschlossen und die Teilnehmer ermittelt. Am 12. September 2018 fand die Auftaktveranstaltung des Masterstudienganges an der Universität Bozen statt, die ersten Lehrveranstaltungen sind Mitte Oktober gestartet und wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angenommen. Im Jänner 2019 wurde eine Lehreinheit von EVTZ Präsident Arno Kompatscher übernommen, der über die Funktionsweisen des EVTZ berichtete. Weitere Höhepunkte des Studienjahres waren im März 2019 eine gemeinsame Exkursion nach Brüssel, die in Zusammenarbeit zwischen dem EVTZ und der gemeinsamen Vertretung der Europaregion in Brüssel organisiert wurde. Dabei wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in vier intensiven Tagen die Funktionsweise der europäischen Institutionen vermittelt, wobei es persönliche Treffen mit hochrangigen Beamten des Rates, des Parlaments, des Ausschusses der Regionen und der Kommission gab. Im Mai 2019 fanden die ersten Praxistage in der Südtiroler Landesverwaltung statt, die damit den Anfang der praxisbezogenen Ausbildung übernahm. Im Zeitraum 08.-12.10.2019 fanden sowohl die Praxistage in der Tiroler Landesverwaltung statt sowie die ersten akademischen Einheiten an der Universität Innsbruck.

Vom 22.-23. April fand eine Unterrichtseinheit der Universität Innsbruck zum Euregio-Master im Euregio-Congress-Centrum Alpbach statt. Die Vorlesungen des Sommersemesters an der Universität Trient mussten bzw. müssen aufgrund der Coronavirus-Pandemie in Fernlehre durchgeführt werden. Die Austauschstage in der Trentiner Landesverwaltung wurden erfolgreich als Präsenzveranstaltung am 10. und 11. September 2020 durchgeführt. Aufgrund der epidemiologischen Situation musste die Abschlussprüfung am 23. Oktober 2020 virtuell erfolgen. Die feierliche Diplomüberreichung im Rahmen eines Festakts wird für das Frühjahr 2021 geplant.

Bedauerlicher Weise war die Durchführung einer umfassenden Evaluierung pandemiebedingt nicht möglich. Stattdessen wird eine Umfrage unter den TeilnehmerInnen vorbereitet, die derzeit in Ausarbeitung ist und bei einem Follow-up-Treffen – voraussichtlich im Herbst 2021 – vorgestellt werden soll.

Budget lt. Voranschlag: EUR 108.000,00 (+ 180.000, 2019)

Anmerkung: 2019 wurden EUR 90.000 ausgegeben. 2020 wurden EUR 94.587,73 ausgegeben (siehe 2018-D-012 (2019)). Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2018-D-22**

**Andreas-Hofer-Gedenkstätte Mantua**



Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Der Vorstand des EVTZ hat am 23.05.2018 beschlossen, das Angebot zur Zusammenarbeit der Gemeinde Mantua zur Errichtung einer musealen Einrichtung anzunehmen, in der die geschichtlichen Ereignisse rund um Andreas Hofer und Tirol in einem modernen, europäischen Blick dargestellt werden sollen. Dazu wurde vom Land Tirol eine Sammlung historischer Gegenstände, die sich auf Andreas Hofer beziehen („Sammlung Reiter“ it. Collezione Reiter) dem EVTZ als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Das Projekt wurde am 19.08.2018 im Rahmen der Tiroltage Alpbach durch die feierliche Unterzeichnung einer Absichtserklärung der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Kooperationsabkommen mit der Stadt Mantua wurde am 08.01.2019 unterzeichnet. Auf der Grundlage des Kooperationsabkommens fand am 19.02.2019 in Mantua die konstituierende Sitzung der Projektarbeitsgruppe statt, der von Seiten des EVTZ Dr. Benedikt Ehrhard, Dr. Siegfried de Rachewiltz und Dr. Franco Marzatico, sowie für die Stadt Mantua Dr.in Roberta Piccinelli, Dr.in Daniela Ferrari und Dr. Giacomo Cecchin als Fachexperten angehören. Die Arbeitsgruppe gab ein positives Gutachten zum Ausführungsprojekt des Museums in der Porta Giulia ab. Am 09.05.2019 wurde der Leihvertrag für die Sammlung Reiter zwischen EVTZ und Verein Porta Giulia Hofer unterzeichnet, der von der Stadt Mantua mit der Führung des Museums beauftragt werden wird. Damit wurde ein weiterer entscheidender Schritt für die Umsetzung des Projektes gesetzt, wobei die Eröffnung der Andreas-Hofer-Gedenkstätte für 19. Februar 2020 geplant ist. Im Zuge der Eröffnung soll auch eine historische Tagung ausgerichtet werden. Die dafür nötigen Mittel wurden im laufenden Haushalt auf EUR 20.000 erhöht (siehe Projekt 2019-D-016). Ein weiteres Treffen der Projektsteuerungsgruppe fand am 26. November 2019 in Mantua statt. Am 8. Jänner 2020 fand in Mantua ein Lokalaugenschein mit der Abteilung Repräsentationswesen und den Partnern vor Ort statt. In diesem Rahmen wurde die Eröffnungsfeier am 19. Februar 2020 geplant und besprochen. Die Durchführung der Eröffnungsfeier erfolgte auf Grundlage eines Zusammenarbeitsvertrags mit dem Land Tirol und einer Beauftragung der Associazione Porta Giulia Hofer.

Budget lt. Voranschlag: EUR 150.000,00 (+ EUR 20.000,00 Budget 2019 + EUR 20.000,00 Budget 2020)

Anmerkung: 2019 wurden EUR 106.140,00 ausgegeben und 2020 wurden bisher EUR 36.205,80 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

## 2017

2017-E-001

ALBINA – Euregio-Lawinenlagebericht (INTERREG-IT-AT-3004)



Verantwortlich Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Der Euregio-Lawinenlagebericht wurde beim weltgrößten Schnee- und Lawinenkongress vom 08.-12.10.2018 in mehreren Panels vorgestellt und besprochen. Am 4. 10. 2018 wurde der Zusammenarbeitsvertrag zwischen dem EVTZ und dem Land Tirol (Beschluss des Vorstands Nr. 7/2018) unterzeichnet, die Vorstellung des Euregio-Lawinenreports erfolgte am 19. 11. 2018 durch die Landeshauptleute Arno Kompatscher, Günther Platter und Maurizio Fugatti. Am 3. Dezember 2018 wurde der erste tägliche Lawinenreport veröffentlicht, im März 2019 wurde der positive Evaluierungsbericht des renommierten WSL-Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF mit Sitz in Davos (CH) übermittelt und von den drei Ländern bestätigt.  
Das Interreg-Projekt wurde mit 31.07.2019 abgeschlossen, der Zusammenarbeitsvertrag trat mit 01.08.2019 in Kraft. Derzeit wird die Endabrechnung vorbereitet.

Budget lt. Voranschlag: EUR 182.242 (2017) + 312.478 (2018) + 123.680 (2019), davon EUR 48.000,00 (2017) + 48.000 (2018) + 24.000,00 (2019) Eigenmittel EVTZ

Anmerkung Im Jahr 2017 wurden insgesamt EUR 167.092,86 ausgegeben, im Jahr 2018 EUR 295.966,81 und 2019 EUR 164.857,78 ausgegeben, mit einer Gesamtsumme von EUR 627.917,45 (davon EUR 129.330,21 Eigenmittel). Die Überschreitung des vorgesehenen Budgets um EUR 9.517,45 liegt unter der von der Buchführungsordnung vorgesehenen Schwelle von 20%.

#### **2017-D-009 Euregio-Mobilitätsfonds 2017**

Verantwortlich: dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für das Studienjahr 2017/18 für grenzüberschreitende Initiativen auf Grundlage der bestehenden Konvention mit dem EVTZ wurde im ersten Halbjahr innerhalb der Universitäten Innsbruck, Bozen und Trient durchgeführt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 100.000,00

Anmerkung: 2018 wurden die am Ende des akademischen Jahres 2017/18 präsentierten Projekte der dritten Ausschreibung EUR 89.742, 52 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

#### **2017-D-015 HISTOREGIO**



Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Das Projekt Historegio wird durch die regelmäßige Veröffentlichung der "Quelle des Monats" weitergeführt, ebenso wurde im Rahmen des Projekts die Übersetzung des wissenschaftlichen Werkes "Im Schatten des Krieges" von Oswald Überegger in die italienische Sprache ein weiterer Schritt zur Verbreitung historischen Wissens gesetzt. Im Herbst 2021 soll eine weitere Tagung an der Universität Bozen stattfinden, um die öffentlichkeitswirksamen Aspekte des Projekts zu betonen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 450.000,00

Anmerkung: 2018 wurden für das Projekt EUR 65.121,51 ausgegeben, 2019 EUR 116.986,72 ausgegeben. 2020 wurden EUR 108.128,13 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

## 2016

### **2016-D-006 Euregio-Kooperationspreis**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: in Planung

Beschreibung: Ziel des Projektes ist es, ausgezeichnete Leistungen im Bereich grenzüberschreitender Projekte sowie Ideen für neue grenzüberschreitende Projekte im Bereich der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino auszuzeichnen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

### **2016-D-008 Euregio-Wissenschaftsfonds – 2. Ausschreibung**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die 2. Ausschreibung zum Euregio-Wissenschaftsfonds war vom 22.12.2015 bis 29.2.2016 geöffnet und brachte 38 Einreichungen für so genannte Interregional



Project Networks IPN. Die Gesamtsumme der beantragten Förderung beträgt 15 Millionen Euro, fast ein Drittel der Einreichungen ist den Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften zuzuordnen. Lediglich eine Einreichung umfasst nur Partner aus zwei Ländern.

Die Anträge wurden vom FWF und Euregio-Büro auf Vollständigkeit geprüft, die Zulassung zur Evaluierung erfolgte durch die Generalsekretärin nach Anhörung des Euregio-Wissenschaftsbeirats. Mit Umlaufbeschluss hat der Vorstand des EVTZ eine Finanzierung in Höhe von 100 % der für die interregionalen Projektnetzwerke RPI-55 und RPI-57 anerkannten Spesen genehmigt, welche mit „exzellent (A)“ bewertet worden sind mit einem Gesamtbetrag von 774.895,59 Euro. Der Vorstand des EVTZ hat weiterhin beschlossen, dass die in der genannten Ausschreibung nicht gebundenen Finanzmittel für die Durchführung weiterer interregionaler Projektnetzwerke zur Verfügung gestellt werden sollen.

2016:

- EUR 102.336,39 an den FWF für die wissenschaftliche Evaluierung der Einreichungen

2018:

- EUR 143.149,80 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (1. Jahr)
- EUR 82.100,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (1. Jahr)
- EUR 1231,50 an den FWF für die Verwaltungskosten (1. Jahr)

2019

- EUR 217.811,43 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (2. Jahr)
- EUR 47.000,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (2. Jahr)
- EUR 705,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (2. Jahr)

2020

- EUR 47.000,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (3. Jahr)
- EUR 705,00 + 717,19 an den FWF für die Verwaltungskosten (3. Jahr)
- EUR 88.529,00 an die Projektpartner in Südtirol und Trentino (3. Jahr)

Budget lt. Voranschlag: Das ursprüngliche Budget von EUR 1.550.000,00 (EUR 450.000,00 im Jahr 2016 + EUR 1.100.000,00 im Jahr 2017) wurde mit Genehmigung des Projekts „Historegio“ (2017-D-015) auf EUR 1.100.000,00 reduziert.

Anmerkung:

Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet. Die Finanzierung der 1. und 2. Ausschreibung des Euregio-Wissenschaftsfonds ist durch die im mehrjährigen Haushaltsvoranschlag 2015-2017, 2016-2018 und 2017-2019 veranschlagten außerordentlichen Mitgliedsbeiträge gesichert. Aufgrund der genehmigten Abänderungen zum Arbeitsprogramm wird das vorgesehene Budget für die 2. Ausschreibung um 450.000 € reduziert, die für die Finanzierung des Projekts Historegio bereitgestellt wurden, das in Zusammenarbeit mit den drei Universitäten umgesetzt wird. Das Gesamtbudget beläuft sich demnach auf 1.100.000 €.



**2016-D-009                      Euregio-Mobilitätsfonds 2016**

Verantwortlich:                dott.ssa Elena Rado

Status:                            in Umsetzung

Beschreibung:                Die Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für das Studienjahr 2016/17 für grenzüberschreitende Initiativen auf Grundlage der bestehenden Konvention mit dem EVTZ wurde Ende Februar 2016 innerhalb der Universitäten Innsbruck, Bozen und Trient auf Basis der Konvention zwischen dem EVTZ und den Hochschulen veröffentlicht. Am 22.04.2016 wurden im Rahmen einer Sitzung mit Vertretern der drei Universitäten und des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ die Projekte des zweiten Euregio-Mobilitätsfonds vorgestellt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 100.000,00

Anmerkung:                    2017 wurden für die am Ende des akademischen Jahres 2016/2017 präsentierten Projekte der zweiten Ausschreibung EUR 62.595,20 ausgegeben. 2019 wurden EUR 31.475,00 für die 4. Ausschreibung (2018) ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist gewährleistet.

**2015**

**2015-D-009                      Euregio-Forschungsförderungsfonds 1. Ausschreibung**

Verantwortlich:                Mag. Matthias Fink / Dr. Elena Rado

Status:                            abgeschlossen

Beschreibung:                Die mit Beschluss vom Vorstand des EVTZ Nr. 10/2015 vom 2.11.2015 genehmigten Interregional Project Networks (IPN) sind bereits in Umsetzung. Im Laufe des Jahres 2016 wurden auf Grundlage des Abkommens mit der Autonomen Provinz Trient zur Abwicklung der Südtiroler und Trentiner Projektteile alle Finanzierungsverträge von den Projektpartnern unterschrieben. Die bereits geleisteten Zahlungen umfassen:

2015:

- EUR 97.558,02 an den FWF für die wissenschaftliche Evaluierung der Einreichungen
- EUR 115.000,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (1. Jahr)
- EUR 1.725,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (1. Jahr)

2016:

- EUR 123.469,69 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (1. Jahr und 2. Jahr)





- EUR 140.000,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (2. Jahr)
- EUR 2.100,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (2. Jahr)

#### 2017:

- EUR 401.352,49 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (Saldo 2. Jahr und Abschlagszahlung 3. Jahr)
- EUR 145.000,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (3. Jahr)
  - EUR 2.175,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (3. Jahr)

#### 2018

- EUR 342.710,40 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (Saldo 2. Jahr und Abschlagszahlung 3. Jahr)
- EUR 165.900,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (3. Jahr)
- EUR 2.488,50 an den FWF für die Verwaltungskosten (3. Jahr)

#### 2019

- EUR 78.543,73 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (Saldo 2. Jahr und Abschlagszahlung 3. Jahr)
- EUR 2.000 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (3. Jahr)
- EUR 30,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (3. Jahr)

#### 2020

- EUR 2.000 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (3. Jahr)
- EUR 30,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (3. Jahr)
- EUR 154.293,20 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (Saldo)

Budget lt. Voranschlag: EUR 1.750.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet. Die Finanzierung der 1. und 2. Ausschreibung des Euregio-Wissenschaftsfonds wurde durch die im mehrjährigen Haushaltsvoranschlag 2015-2017 veranschlagten außerordentlichen Mitgliedsbeiträge gesichert. Insgesamt wurden für das Projekt EUR 1.776.376,03 ausgegeben. Die Überschreitung des vorgesehenen Budgets um EUR 26.376,03 liegt unter der von der Buchführungsordnung vorgesehenen Schwelle von 20%.



<b>PROGETTI COORDINATI DAL GECT / KOORDINIERUNGSPROJEKTE DES EVTZ</b>	
<b>ATTIVITA' DI COORDINAMENTO DI PROGETTI ATTUATI CON ONERI A CARICO DEGLI ENTI MEMBRI O DI TERZI</b>	
<b>KOORDINIERUNGSPROJEKTE, DEREN KOSTEN DEN DREI MITGLIEDERN ODER DRITTEN ANGELASTET WERDEN</b>	
Olimpiadi della sicurezza per bambini dell'Euregio	Euregio-Kindersicherheitsolympiade
Giornata dei musei del Tirolo storico 2020	Gesamttiroler Museumstag 2021
Prodotti regionali	Regionale Produkte
Upload Contest 2020 Coordinamento e sostegno di un contest di musica giovanile / Ripartizioni Giovani e Cultura	Upload Contest 2020 Koordinierung und Unterstützung eines Jugendmusikwettbewerbs / Jugend- und Kulturabteilungen
Lunga notte della ricerca (LUNA) (BZ) La notte dei ricercatori (TN)	Lange Nacht der Forschung (BZ) Die Nacht der Forscher (TN)
Alleanza per l'energia dell'Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino	Energieallianz der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino
Corridoio verde del Brennero Coordinamento delle misure di politica energetica lungo l'asse del Brennero.	Grüner Korridor Brenner Koordinierung der energiepolitischen Maßnahmen der drei Länder im Bereich des Grünen Korridor Brenner
Rafforzamento dello scambio tra imprese nell'Euregio	Stärkung des Unternehmeraustausches in der Europaregion
Collaborazione nel settore del personale (scambi, aggiornamento, spese di viaggio)	Zusammenarbeit Personal (Austausch, Fortbildung, Reisekosten)
Minoranze in Europa	Minderheiten in Europa
Convegno delle Associazioni delle Residenze per Anziani / rete dei partner del sistema assistenza /scambio di personale	Tagung der Verbände der Seniorenwohnheime / Netzwerk der Systempartner Pflege / Austausch des Fachpersonals
Mobilità dei pazienti	Patientenmobilität
Cooperazione con la Rappresentanza comune dell'Euregio	Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Vertretung der Europaregion in Brüssel



Coordinamento degli interventi e delle azioni attuative delle mozioni approvate dal Dreierlandtag e delle raccomandazioni della seduta congiunta delle tre Giunte del 2019 e altri progetti.	Koordinierung der Maßnahmen und Handlungen aus den genehmigten Beschlüssen des Dreierlandtags und der Empfehlungen der gemeinsamen Sitzung der drei Landesregierungen von 2019 sowie andere Projekte.
Inserito Euregio nella rivista ufficiale del Tirolo	Euregio-Beilage Landeszeitung Tirol
Collaborazione con le tre Camere di commercio	Zusammenarbeit mit den drei Wirtschafts- und Handelskammern
Cooperazione in materia di sostegno alle start-up	Kooperation Start-up-Förderung
Mobilità nell'Euregio	Mobilität in der Europaregion
Collaborazione con gli Ordini dei Giornalisti, eventuali corsi di aggiornamento transfrontalieri	Zusammenarbeit mit den Journalistenkammern, ev. gemeinsame grenzüberschreitende Fortbildung
Cooperazione con la ripartizione agricoltura: convegno aiuti statali nel settore agricolo	Kooperation mit der Abteilung Landwirtschaft: Tagung EU-Beihilfenrecht in der Landwirtschaft
Task force profughi	Task force Flüchtlinge
Gruppo di lavoro sport – cooperazione nell'Euregio	Arbeitsgruppe Sport – Kooperation in der Euregio
Open days	Open days
Cammino di S. Romedio	Romedius-Weg
Materiale didattico per le scuole superiori	Unterrichtsmaterialien für Oberschulen
Euregio Magazin	Euregio Magazin
Verifiche richieste Interreg	Prüfung verschiedener Interreg-Ansuchen
Euregio senza barriere	Barrierefreie Europaregion
Tour of the Alps	Tour of the Alps



**Personalstand EVTZ "Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino" am 17.05.2021**

**GENERALSEKRETARIAT DES EVTZ:**

Land Tirol			Autonome Provinz Bozen-Südtirol			Autonome Provinz Trient		
Name	Beschäftigungs- ausmaß	Beginn-Ende Arbeitsverhältnis	Name	Beschäftig- ungsausmaß	Beginn-Ende Arbeitsverhältnis	Name	Beschäftigungs- ausmaß	Beginn-Ende Arbeitsverhältnis
Matthias Fink	100 %	seit 01.02.2010	Christoph von Ach	100 %	ab 14.08.2017	Marilena Defrancesco		seit 01.08.2020

**MITARBEITER DES EVTZ:**

Land Tirol			Autonome Provinz Bozen-Südtirol			Autonome Provinz Trient		
Name	Beschäftigungs- ausmaß	Beginn-Ende Arbeitsverhältnis	Name	Beschäftig- ungsausmaß	Beginn-Ende Arbeitsver- hältnis	Name	Beschäftigungs- ausmaß	Beginn-Ende Arbeitsverhältnis
			Hannelore Leiter	100 % 86 %	ab 15.03.2010 ab 01.05.2014			
			Karin Gschnitzer	100 % (davon 50% EVTZ)	seit 01.12.2017			
Fabiana Villotti (Jahresvertrag)	100%	04.01.21- 03.01.2022						
Elisa Waldauf (Jahresvertrag)	100%	04.01.21- 03.01.2022						
						Ilaria Stelzer	100%	seit 19.10.2020

						<b>Raffaella Di lorio</b>	83%	seit 01.05.2021
<b>Beschluss Nr. 03/2012 des Vorstands des EVTZ 02.05.12: 1 Mitarbeiter pro Mitglied + 1 Verwaltungskraft</b>								
			<b>Elena Rado</b>	60 % 75 % 86 %	ab 27.08.2012 ab 01.05.2014 ab 02.11.2020			
			<b>Armin Gluderer</b>	100 %	seit 01.08.2012			

						<b>Roberta Tomazzoni</b>	100 % 75 %	23.09.2014 - 06.05.2018 ab 07.05.2018
<b>Andreas Eisendle (Jahresvertrag)</b>	100%	01.10.2019- 30.09.2021						
<b>Umlaufbeschluss Nr. 9/2015 des Vorstands des EVTZ vom 02.11.15:</b>								
			<b>Monica Kofler</b>	100 %	seit 21.09.2015			
<b>Beschluss Nr. 15/2019 des Vorstands des EVTZ vom 25.09.19:</b>								
			<b>Costanza Pozzo</b>	100 %	seit 01.11.2019			
<b>Beschluss Nr. 13/2020 des Vorstands des EVTZ vom 18.06.20:</b>								
			<b>Claudia Dorigotti</b>	100 %	seit 01.04.2021			

**20ª seduta dell'Assemblea del GECT del 27 maggio 2021**

**ATTUAZIONE DEL PROGRAMMA DI LAVORO 2020/2021**

**DEL GECT "EUREGIO TIROLO-ALTO ADIGE-TRENTINO"**

### **ATTIVITA' GENERALE D'UFFICIO**

Responsabile: Segretariato generale del GECT "Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino"

Stato dei lavori: attività corrente

Descrizione: L'organico dell'Ufficio comune è stato potenziato di due unità. Il primo aprile ha preso servizio la signora Claudia Dorigotti, che va ad aggiungersi al personale della segreteria dell'Euregio. Dalla metà di aprile al team Euregio del Trentino si è aggiunta la dott.ssa Raffaella Di Iorio.

A causa dell'emergenza sanitaria dovuta al coronavirus, il normale funzionamento dell'ufficio comune dell'Euregio è stato messo ulteriormente alla prova sia sotto il profilo sostanziale sia logistico. Sono state applicate le normative in vigore sull'esercizio d'emergenza per l'amministrazione provinciale altoatesina (Home office/Smart working).

Proseguono le attività per arrivare ad un concetto per l'integrazione degli uffici di informazione e coordinamento dell'Euregio in Innsbruck e Trento nelle attività del GECT. L'ufficio dell'Euregio di Innsbruck (Wilhelm-Greil-Straße 17) copre una superficie pari a 170 m<sup>2</sup> ed è entrato in funzione il 22 febbraio 2021. Al momento sono in corso i lavori di preparazione per la parte espositiva, che verrà aperta al pubblico nell'estate 2021. A Trento sono in corso i lavori di rinnovamento dell'immobile di proprietà della Provincia di Trento che ospiterà l'Ufficio di Informazione e Coordinamento dell'Euregio (Casa Moggioli in Via Grazioli, 25). L'apertura della nuova sede avverrà alla fine dell'estate, e comunque prima del passaggio della Presidenza dal Tirolo al Trentino.

I profili professionali per l'accesso alle due posizioni aperte presso l'Ufficio di Informazione e Coordinamento di Innsbruck sono stati condivisi nell'ambito del Segretariato Generale dell'Euregio e sono ora al vaglio definitivo della Ripartizione per il personale del Land Tirolo. La pubblicazione del bando dovrebbe avvenire intorno alla metà di maggio e l'organigramma del GECT è stato opportunamente integrato.

Per quanto riguarda il personale dell'Ufficio di Informazione e Coordinamento di Trento, a partire dal primo giugno verrà assegnata una ulteriore unità di personale.



Con decorrenza 22 febbraio 2021, a seguito del passaggio del provider da SIAG a EURAC gli indirizzi di posta elettronica sono trasferiti con successo al nuovo dominio euregio.info.

NOTA: Nella relazione che segue viene indicato lo stato dei lavori sia dei progetti dell'anno corrente che quello dei progetti degli anni scorsi non ancora conclusi.

## **PROGRAMMA DI LAVORO 2021**

### **PROGETTI INTERNI**

**2021-I**

**Attività di informazione e comunicazione – Corporate Identity**

Responsabile: Segretariato generale del GECT "Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino" / Dott. Armin Gluderer / Dott.ssa Karin Gschnitzer

Stato dei lavori: costantemente in corso

Descrizione: Affinché l'Euregio si affermi sempre più nella percezione della gente come una realtà concreta e consolidata, si promuove un'intensa attività di comunicazione a tutti i livelli: stampa e relazioni pubbliche, internet, prodotti stampati, televisione e video, collaborazioni con i media e manifestazioni varie.

Il sito viene periodicamente aggiornato sulla base di un contratto di manutenzione stipulato con l'Informatica Alto Adige Spa (SIAG). Da metà maggio 2015 l'Euregio offre agli utenti del sito internet anche la funzionalità "responsive design". La mappa interattiva è stata modernizzata dal fornitore ed ora è disponibile sulla pagina iniziale. Al momento sono in atto i lavori di preparazione per la migrazione dei contenuti nel nuovo sito, un'attività che di fatto assorbe tutti i collaboratori per le rispettive competenze.

Un modo particolare per aumentare la visibilità dell'Euregio e il rapporto con il pubblico consiste nella realizzazione di numerosi video, con cui vengono mensilmente presentati argomenti euroregionali vicini ai cittadini e alle cittadine. La realizzazione avviene in collaborazione con la società cooperativa sociale G.News di Bolzano, che è stata incaricata per l'anno 2020, con il supporto giornalistico ed editoriale della dott.ssa Karin Gschnitzer. Dal luglio 2013 il GECT è presente con la propria pagina ufficiale su Facebook, nel frattempo sono stati attivati, d'intesa con il Gruppo di lavoro Comunicazione, anche i profili Twitter e Instagram.

Nell'ambito dell' "Anno dei Musei" è stata attivata la piattaforma 2021.euregio.info.





La Giornata della mobilità dell'Euregio 2021 verrà pianificata congiuntamente con il gruppo di lavoro e le aziende di trasporto. A causa della situazione emergenziale è stato deciso che nella prima metà dell'anno 2021 non sarà possibile prevedere la giornata della mobilità, mentre per l'autunno 2021 la decisione verrà presa insieme alle aziende di trasporto di ogni rispettivo territorio.

Prossime azioni: collaborazione continua  
Budget previsto: EUR 200.000,00  
Nota: Ad oggi il budget risulta rispettato.

#### **2021-I Collaborazione con gli Uffici stampa delle tre Amministrazioni**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Dott. Christoph von Ach / Dott.ssa Marilena Defrancesco / Dott. Armin Gluderer

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Le priorità della collaborazione riguardano il coordinamento dell'invio dei comunicati stampa, la copertura mediatica nei canali provinciali (giornali, online) così come la sinergia sullo sviluppo continuo delle fonti d'informazione dell'Euregio.

A partire dal 6 maggio 2021 hanno luogo incontri periodici (con cadenza mensile) dei rappresentanti della Ripartizione Relazioni pubbliche del Land Tirolo e gli uffici stampa dell'Alto Adige e del Trentino in modo da potenziare e rendere ancora più efficace le sinergie in ambito comunicativo.

#### **2020-D-008 (2021) Fondo Euregio per la Ricerca – IV bando**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Vedi 2020-D-008

Budget previsto: EUR 1.100.000,00

Nota: Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.



**2021-D-001 Festival della Gioventù dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Negli ultimi mesi si sono svolti diversi incontri dei gruppi di lavoro, nel corso dei quali si è discusso, anche con la partecipazione degli uffici scolastici dell'Euregio, quando ed in che forma si potrà tenere il Festival della Gioventù 2021. Il 2021 ricorre il X anniversario dalla prima edizione del progetto. La realizzazione del Festival della gioventù è in programma nei giorni dal 22 al 25 settembre a Steinach al Brennero (Tirolo). A causa della pandemia Covid-19 si è deciso di non tenere le solite tappe nei tre territori, ma di esaltare le diverse caratteristiche all'interno di un programma unificato. In occasione della ricorrenza del decimo anniversario, il 24 settembre è prevista a Innsbruck una cerimonia.

Budget previsto: EUR 35.000,00

Nota: Ad oggi il budget risulta rispettato.

**2021-D-002 Euregio Summer Camp**

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: L'ottava edizione dell'Euregio Summer Camp è stata riprogrammata tenendo conto delle misure anti Covid imposte dall'Alto Adige e avrà luogo dal 8 al 15 agosto 2021 a Redagno. I circa 60 giovani dell'Euregio Summer Camp che trascorrono una settimana sotto lo stesso tetto scopriranno la loro storia comune, esploreranno e sperimenteranno le somiglianze e le differenze delle diverse regioni. Eventuali ostacoli, come la diversità linguistica, si superano con attività comuni, giochi e supporto da parte degli accompagnatori nelle rispettive lingue madri, il tedesco e l'italiano. Il programma comprende brevi unità linguistiche e attività ludiche comuni. È stata presentata una richiesta di finanziamento alla Regione Autonoma del Trentino-Alto Adige per questo progetto. Le iscrizioni per il Trentino e l'Alto Adige si sono chiuse già ai primi di maggio, mentre per il Tirolo i termini sono prolungati fino alla fine di maggio.

Budget previsto: EUR 40.000,00

Nota: Ad oggi il budget risulta rispettato.



**2021-D-003                    Euregio Sport Camp 2020**

Responsabile:                    Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori:                in corso di realizzazione

Descrizione:                    La VII edizione dell'Euregio Sport Camp si svolgerà in Trentino dal 25 luglio al primo agosto 2021 presso il centro di addestramento alpino della Scuola di polizia di Moena, in Val di Fassa (Trentino). Le iscrizioni erano aperte dal 19 aprile al 9 maggio e si sono concluse positivamente. Al momento sono in corso i lavori di preparazione. È stata presentata una richiesta di finanziamento alla Regione Autonoma del Trentino-Alto Adige per questo progetto.

Budget previsto:                EUR 40.000,00

Nota:                                Ad oggi il budget risulta rispettato.

**2021-D-004                    Euregio Music Camp**

Responsabile:                    Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori:                in corso di realizzazione

Descrizione:                    Già per la quinta volta l'Ufficio comune dell'Euregio, in collaborazione con le associazioni musicali delle bande di fiati del Tirolo, dell'Alto Adige e del Trentino, organizza una settimana estiva per giovani musicisti di talento. Dal 24 luglio al 1° agosto, circa 45 giovani si incontreranno a Steinach al Brennero (spostamento dovuto alla pandemia) come Banda Giovanile dei Fiati dell'Euregio; sono in programma concerti nei tre territori del Paese (Pinzolo, Dobbiaco ed Innsbruck).

Budget previsto:                EUR 55.000,00

Nota:                                Ad oggi il budget risulta rispettato.

**2021-D-005                    Forum Europeo di Alpbach – Giornate del Tirolo**

Responsabile:                    Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Stato:                                in corso di realizzazione

Descrizione:                    Le Giornate del Tirolo in occasione dell'apertura del 76° Forum Europeo Alpbach si svolgeranno quest'anno dal 20 al 22 agosto 2021 ad Alpbach. Verrà posta particolare attenzione alla riforma istituzionale del GECT Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino, iniziata dalle basi gettate dall' EuregioLab 2020. Il Premio Euregio per



giovani ricercatori e il Premio Euregio per l'innovazione saranno assegnati anche quest'anno in occasione della Giornata del Tirolo ad Alpbach. È inoltre previsto nel pomeriggio del 22 agosto 2021 il conferimento dell'onorificenza per giovani talenti.

Budget previsto: EUR 31.000,00

Nota: Ad oggi il budget risulta rispettato.

**2021-D-006                      Accademia dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Già per la quarta volta il GECT Euregio Tirolo- Alto Adige-Trentino e la Fondazione Alcide De Gasperi organizzano l'Accademia Euregio. Durante tre finesettimana di seminari 35 studenti e interessati sotto i 35 anni, avranno la possibilità di confrontarsi in maniera intensiva con le basi e i temi principali dell'Euregio. I fine- settimana di seminari verranno organizzati in tutte e tre le regioni dell'Euregio. A causa della pandemia di coronavirus, il fine settimana di seminario della tappa trentina, che si concentrerà sui fondamenti storici, politici e giuridici della cooperazione, originariamente previsto come capofila, verrà posticipato successivamente al Forum europeo di Alpbach (8-10/10/2021 a Levico Terme). Il secondo finesettimana di seminari tratterà il tema attuale dell'integrazione europea sarà progettato e realizzato come Philosophicum in collaborazione con il gruppo Euregio Atelier (16-18/07/2021 Novacella). L'Accademia dell'Euregio si concluderà ad Alpbach nel 2021, dove, nell'ambito del fine settimana della Giornata del Tirolo, verrà offerto un interessante programma supplementare con unità di approfondimento sullo sviluppo istituzionale della regione europea e sui fattori di successo della cooperazione transfrontaliera. (19-22/08/2021)

Budget previsto: EUR 45.000,00 (precedentemente EUR 30.000)

Nota: Allo stato attuale, il budget risulta rispettato. Un aumento del budget è necessario, in quando il partner Fondazione Alcide de Gasperi non è più in grado di autofinanziare la tappa trentina dell'Euregio.

**2021-D-007                      Euregio Au-Pair**

Responsabile: dott.ssa Raffaella Di Iorio

Stato dei lavori: in corso di realizzazione



**Descrizione:** Per poter soddisfare i bisogni di tutte e tre le amministrazioni regionali, l'Euregio si è messa a disposizione per creare una prima fase pilota del progetto Euregio-Au-Pair, che si basa su una collaborazione di successo per le diverse tipologie di progetto. La fase pilota, pianificata per l'anno 2021, verrà finanziata dal GECT e permetterà la partecipazione di 30 interessati, 10 per regione, ad un programma di Au-Pair in un'altra regione. L'accordo di collaborazione fra il GECT e le tre Amministrazioni è stato predisposto in vista della seduta del GECT del 27 maggio in modo da consentire la pubblicazione del bando nel corso del mese di giugno 2021.

**Budget previsto:** EUR 45.000,00

**Nota:** Allo stato attuale, il budget risulta rispettato

#### **2021-D-008                      Campionati di Sprint Euregio**

**Responsabile:** Mag. Dr. Christoph von Ach

**Stato dei lavori:** in corso di realizzazione

**Descrizione:** La collaborazione con le associazioni sportive delle tre regioni ASVÖ, VSS e CSI Trento si terranno le gare preliminari con pista mobile per i prossimi campioni di sprint nelle tre regioni dell'Euregio. La finale si terrà ogni anno alternativamente in base agli eventi pubblici nel centro città in Tirolo, Alto Adige o Tirolo. Per l'anno 2021 è pianificato che la finale si terrà ad inizio di ottobre a Merano. Al momento è in corso di preparazione il bando per l'attuazione del progetto.

**Budget previsto:** EUR 15.000,00

**Nota:** Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

#### **2021-D-009                      Tour of the Alps**

**Responsabile:** Mag. Dott. Christoph von Ach

**Stato dei lavori:** concluso

**Descrizione:** La 44° edizione del Tour of the Alps si è tenuta come un tour di cinque giorni dal 19 al 23 aprile lungo le strade del Tirolo, Alto Adige e Trentino. Il GECT ha promosso l'evento soprattutto sui social media; oltre a ciò, gli organizzatori della competizione ciclistica hanno parlato diffusamente della collaborazione con il GECT e delle sue attività sui quotidiani a più alta diffusione dell'Euregio.



Budget previsto: EUR 40.000,00

Nota: Per il progetto sono stati spesi 47.580,00 euro, Il superamento del budget pari a 7.580,00 euro è inferiore alla soglia del 20% ammessa dal regolamento di contabilità.

**2021-D-010 Fondo per la mobilità dell'Euregio**

Responsabile: dott.ssa Elena Rado

Descrizione: Il VI bando per il Fondo per la mobilità dell'Euregio per iniziative transfrontaliere è stato posticipato all'anno prossimo(2022) (a causa dell'emergenza sanitaria causata dal Covid-19, inoltre sussiste una convenzione con il GECT per estendere il progetto di un anno.

Budget previsto: EUR 100.000,00

Nota: Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

**2021-D-011 Forum dei giovani dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: concluso

Descrizione: A causa della pandemia di Covid-19 l'edizione 2021 è stata necessario cancellare l'edizione. Di ciò è stata data comunicazione alla Regione Autonoma del Trentino-Alto Adige.

Budget previsto: EUR 0,00 (originariamente EUR 50.000,00)

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2021-D-012 Corso universitario ad Alpbach di diritto europeo dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink/ Mag. Andreas Eisendle

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Dal 5 al 22 agosto 2021 si terrà ad Alpbach il secondo corso universitario di diritto europeo dell'Euregio curato dal Professor Walter Obwexer. A tal fine, sulla base



delle esperienze dell'anno precedente, verrà stipulato un accordo di cooperazione tra il GECT e l'Università di Innsbruck.

Budget previsto: EUR 10.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2021-D-013 Premio speciale dell'Euregio "Giovani ricercatori cercansi"**

Responsabile: Mag. Dr. Christoph von Ach / Dott.ssa Marilena Defrancesco/ Dr. Armin Gluderer

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il GECT partecipa con un premio speciale al concorso "Giovani ricercatori cercansi". Il premio, che ammonta a max. EUR 3.000, prevede un viaggio per il gruppo vincitore a Bruxelles. A causa delle restrizioni legate a COVID-19, la competizione non si terrà quest'anno. Attualmente EURAC, l'ente organizzatore, sta valutando con quale formula proporre il concorso.

Budget previsto: EUR 3.000,00

**2021-D-014 Euregio-Donne e pari opportunità**

Responsabile: dott.ssa Marilena Defrancesco/dott.ssa Roberta Tomazzoni

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: per descrizione del progetto vedi **2018-D-025**. In data 4 maggio 2021 si è svolta una presentazione online dello studio sull'imprenditoria femminile nell'Euregio, un'indagine volta a mettere in luce le particolarità e le caratteristiche della realtà imprenditoriale femminile nei tre territori dell'Euregio.

Budget previsto: EUR 8.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2021-D-015 Rete culturale Euregio**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione



Descrizione: La realizzazione dei progetti in ambito culturale continua ad essere uno dei punti focali delle attività dell'Euregio. In tal senso dovranno essere definite nuove tematiche che possano contribuire a potenziare l'immagine dell'Euregio nell'ambito culturale. L'Euregio contribuirà a supportare l'iniziativa culturale "Bolzano in fiore" attraverso un concerto dell'officina jazz dell'Euregio, realizzato in collaborazione con l'ufficio turistico di Bolzano.

Budget previsto: EUR 25.000

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

### **2021-D-016 Portale Historegio**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach/ Mag. Matthias Fink/ dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il portale "Historegio" verrà aggiornato regolarmente attraverso la rubrica "La settimana attuale 100 anni fa" così come attraverso l'articolo "Fonte del mese" e sviluppato anche sui social-media. L'interesse degli utenti è cresciuto molto. Durante l'anno scorso è stato pubblicato il bando per la ricerca del supporto giornalistico, la procedura di selezione si è conclusa con l'affidamento dell'incarico alla signora Astrid Panizza, che ha già iniziato la nuova collaborazione.

Budget previsto: EUR 10.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

### **2021-D-017 Giuria degli studenti dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La giuria degli alunni dell'Euregio è integrata con il Festival del Cinema di Bolzano, che, a causa della pandemia, è stato rinviato all'autunno prossimo. Sarà pertanto necessario provvedere alla costituzione di una nuova giuria e lavorare alla stesura di un nuovo programma di contorno in collaborazione con il Filmfestival di Bolzano.

Budget previsto: EUR 12.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.





**2021-D-018 Spazio Andreas Hofer**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il 19/02/2021 si è svolto a Mantova un sopralluogo, durante il quale sono state verificate le condizioni della mostra e le misure di sicurezza oltre a venir discusse le attuali questioni di cooperazione (homepage bilingue, progettazione del piazzale) con i responsabili dell'Associazione PortaGiulia e la città di Mantova. Grazie ad un progetto di collaborazione del Museo di Passiria, il Monumento ad Andreas Hofer rientra nel circuito dell'Anno dei Musei dell'Euregio 2021.

Budget previsto: EUR 10.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2021-D-019 Bollettino valanghe dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bollettino valanghe dell'Euregio è attuato dal Land Tirol per il GECT Su indicazione della cabina di regia, il GECT ha inviato una nota di riscontro al Consorzio AINEVA, nella quale evidenzia alcune possibili alternative di collaborazione tecnica e istituzionale. Il prossimo incontro della cabina di regia è fissato per il 17 giugno 2021.

Budget previsto: EUR 184.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2021-D-020 Sicurezza e prevenzione in natura**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott. Stefan Graziadei

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Sulla base dei risultati della fase di sviluppo del progetto e delle prime realizzazioni nell'ambito dell'attuazione della fase del progetto, che copre il progetto RAGNAR, in ambito del programma "Fit for Cooperation" (Fit4Co) fino al 31/07/2021, verranno



sviluppate misure di sensibilizzazione per l'uso sicuro della natura a scopo ricreativo. Al fine di creare nuove sinergie, nella prima metà del 2021 il gruppo di lavoro si è incontrato con rappresentanti di progetti analoghi (progetto universitario delle Università dell'Euregio "Rischio naturale montagna: gestione dei rischi e responsabilità" come pure il progetto di ricerca turistica dell'Università di Innsbruck "L'autoresponsabilità in montagna"). Al momento è in corso di produzione un video emozionale sul tema delle escursioni in montagna in bicicletta (una collaborazione dei bikehotel dell'Alto Adige e di Bergwelt Tirolo), che verrà realizzato in doppia lingua e diffuso nel territorio dell'Euregio grazie a Fit4Co.

Budget previsto: EUR 30.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

#### **2021-D-021 iMonitraf! – Coordination Point**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach/dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La collaborazione in ambito del progetto "iMonitraf!- Coordination Point" viene effettuata dal Land Tirolo per il GECT. Le quote straordinarie di finanziamento sono state riscosse e messe a disposizione del Land Tirolo, secondo quanto previsto dagli accordi.

Budget previsto: EUR 45.000,00

Nota: Nel 2021 sono stati spesi EUR 45.000,00. Il budget risulta ad oggi rispettato.

#### **2021-D-022 EUSALP Lead Action Group 4 Mobility**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach / Mag. Matthias Fink / dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La collaborazione in ambito del progetto "EUSALP Lead Action Group 4 Mobility" dal Land Tirolo per il GECT. Le quote straordinarie di finanziamento sono state riscosse e messe a disposizione del Land Tirolo, secondo quanto previsto dagli accordi.

Budget previsto: EUR 150.000,00

Nota: Nel 2021 sono stati spesi EUR 150.000,00 Il budget risulta ad oggi rispettato.



**2021-D-023 Monitor dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Beschreibung: Il monitor dell'Euregio verrà nuovamente presentato in formato di sondaggio rappresentativo ogni due anni e permetterà di monitorare lo sviluppo della conoscenza e aspettative dei cittadini circa il progetto Euregio Tirolo- Alto Adige-Trentino. I risultati verranno pubblicati.

Budget previsto: EUR 30.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2021-D-024 Festa dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La Festa dell'Euregio, programmata per il 26 giugno 2021 a Landeck, è stata rinviata a causa delle misure di restrizione per il contenimento della pandemia. Attualmente sono in corso trattative con la città di Landeck per valutare se la Festa dell'Euregio 2022 potrà essere realizzata nell'ambito della tradizionale festa della città. Verrà posta particolare attenzione all'inclusione del consiglio INTERREG Terra Raetica nella preparazione ed attuazione.

Budget previsto: EUR 90.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2021-D-025 Programma di cooperazione allo sviluppo in Africa orientale**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La collaborazione è attuata nel rispetto del progetto Programma di aiuto allo sviluppo in Africa orientale dal Land Tirol per conto del GECT. In conformità a quanto stabilito dalla deliberazione 12/2020 della giunta del GECT, verrà concluso un accordo ai sensi dell'art. 6 (3) della Convenzione del GECT. La bozza di tale accordo è stata



definita congiuntamente dalle strutture competenti delle tre Amministrazioni e verrà approvata nel corso della giunta del GECT del 27 maggio 2021.

Budget previsto: EUR 331.800,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

#### **2021-D-026 Incontro annuale della piattaforma dei GECT del CdR**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il Comitato europeo delle regioni (CdR) intende realizzare l'incontro annuale della piattaforma del GECT in Tirolo in occasione del X anniversario della fondazione del GECT Euregio Tirolo-Alto Adige- Trentino. Le date individuate per lo svolgimento in forma ibrida dell'evento a Alpbach nei giorni 17 e 18 giugno 2021, sono state spostate a causa della situazione emergenziale della pandemia. La piattaforma dovrebbe avere luogo a Innsbruck nei giorni 30 settembre e primo ottobre 2021. Nell'ambito dell'incontro annuale verrà presentato lo sviluppo del GECT Euregio Tirolo- Alto Adige- Trentino e i GECT da tutta Europa.

Budget previsto: EUR 40.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

#### **2019-D-020 (2021) Rete ciclabile Euregio**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach / dott.ssa Karin Gschnitzer

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il GECT ha effettuato l'indagine di mercato. Le manifestazioni di interesse ricevute sono state esaminate con il gruppo di lavoro dell'Euregio il 27 agosto 2020 e sono state giudicate adeguate. L'appalto è stato assegnato, in autunno 2020, il gruppo di lavoro ha iniziato con l'indagine delle strutture esistenti, su consiglio del gruppo di lavoro dell'Euregio. Il 13 aprile 2021 sono stati presentati al gruppo di lavoro i risultati della prima fase di attività - i tracciati e la programmazione delle tratte -, adeguandoli alle esigenze dei territori. Entro la metà di giugno sarà disponibile la rilevazione definitiva del tracciato.

Budget previsto: EUR 10.000,00 (+ EUR 40.000,00 2019)



Nota: Il budget viene aumentato a EUR 50.000,00 per consentire la copertura di tutte le attività legate al progetto. Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

## **DA APPROVARE**

### **2020-D-019 (2021) Studio sulle realtà di vita dei giovani**

Responsabile: Mag. Andreas Eisendle

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Nel febbraio scorso si è svolto il primo incontro del gruppo di lavoro ed è stato predisposto il questionario in lingua italiana e tedesca. Purtroppo, la pandemia ha rallentato i lavori di rilevazione, ma ora i dati sono disponibili per tutti tre i territori. Attualmente si stanno elaborando i dati e concordando la pubblicazione dello studio. Per la realizzazione dello studio il GECT Euregio ha concluso un accordo con l'Istituto pedagogico del Tirolo e l'istituto pedagogico Edith Stein. Sono 20 gli autori che stanno lavorando al progetto, che verrà elaborato in due formati diversi: una brossura, che sarà destinata al vasto pubblico, e una analisi scientifica, che verrà pubblicata da una casa editrice specifica. Per rendere noti i risultati verrà fatta una prima presentazione il prossimo mese di ottobre. La pubblicazione scientifica verrà distribuita nelle principali scuole dei tre territori e presentata nella prossima primavera 2022. Considerato l'ampliamento del progetto è necessario adeguare il budget.

Budget necessario: EUR 35.000,00 (+ EUR 40.000,00 dell'anno precedente)

### **2021-D-015 Rete culturale Euregio**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Sempre nell'ambito della rete culturale, l'Euregio promuove un seminario del MuseoPassiria per la realizzazione di bastoni da passeggio.

Budget previsto: EUR 10.000 (+25.000 già approvati)

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

### **2021-D-28 Protezione civile dell'Euregio**



Responsabile Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: da approvare

Descrizione: Le strutture competenti di protezione civile del Tirolo, Alto Adige e Trentino intendono rivedere congiuntamente il quadro normativo che disciplina la materia all'interno dei rispettivi ordinamenti, al fine di consentire in futuro interventi e provvedimenti transfrontalieri in materia di protezione civile. L'iniziativa trae spunto da una delibera del Dreierlandtag del 2019 avente ad oggetto la collaborazione transfrontaliera nell'Euregio in materia di gestione delle catastrofi naturali (in base alla quale si invitano gli organi competenti "a coordinare le normative dei partner dell'Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino in materia di gestione della calamità naturali, per quanto di loro competenza, al fine di dotarsi di un quadro giuridico che, nel caso di interventi transfrontalieri, disciplini la copertura assicurativa, la responsabilità civile e la comunicazione, ma anche le regole e i compiti connessi alla catena di comando") Sulla base dell'esperienza maturata nell'ambito di un progetto pilota in Val Pusteria, pubblicato nella serie dell'Istituto per il Federalismo, Vol. 130, nel periodo da luglio a dicembre di quest'anno verrà fatto uno studio coordinato dal prof. Bußjäger, sullo stato giuridico attuale e proposte soluzioni e modifiche alle attuali leggi provinciali che regolano la materia. Una parte del progetto verrà realizzata nell'ambito del programma europeo B-solutions, che viene sostenuto dall'AEFR con una dotazione di 4.800-5.000 euro allo scopo di superare ostacoli alla collaborazione transfrontaliera.

Budget necessario: EUR 25.000,00

#### **2021-D-029 Collaborazione fra i Comuni dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink/Mag. Dr. Christoph von Ach/dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: da approvare

Descrizione: Il 30 settembre 2021 si svolgerà per la prima volta la giornata dei Comuni dell'Euregio, nella località di Hall in Tirolo. Nell'ambito di una cerimonia di inaugurazione di questo evento, che avrà una cadenza biennale, i Presidenti dei Consigli delle autonomie locali/Consorzi dei Comuni dell'Euregio Tirolo, Alto Adige e Trentino sottoscriveranno, alla presenza dei tre Presidenti Günther Platter, Arno Kompatscher e Maurizio Fugatti, un accordo per sancire la volontà di approfondire la collaborazione. A Hall prenderà vita il "Consiglio dei Comuni" dell'Euregio, e verranno presentati esempi virtuosi di gemellaggi fra Comuni dei tre territori e le misure di incentivazione di nuove forme di collaborazione. Nella vecchia città di Hall i partecipanti avranno la possibilità di coniare la propria moneta di ricordo dell'Euregio. In accordo con i Consorzi dei Comuni, il GECT sta predisponendo un



progetto per realizzare e esporre all'ingresso di tutti i comuni il cartello dell'Euregio, evidenziando eventuali gemellaggi in essere.

Budget necessario: EUR 50.000,00

## **PROGETTI DIRETTI ED EUROPEI DEGLI ANNI PASSATI**

### **2020**

#### **2020-D-007 Giochi della gioventù Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: concluso

Descrizione: Il 15 febbraio 2020 si è svolta a Innsbruck la prima giornata dei Giochi Invernali della Gioventù Euregio con 350 bambini provenienti da tutti e tre i territori del paese. L'idea dei Giochi Invernali della Gioventù dell'Euregio non era tanto quella di fare una classica competizione, quanto quella di promuovere l'incontro tra i giovani dell'Euregio e di far provare loro un assaggio di nuovi sport. Il GECT ha stipulato un contratto di cooperazione con il Land Tirolo. Sotto la supervisione dell'organizzazione ombrello ASVÖ, i partecipanti hanno potuto scegliere tra hockey su ghiaccio, curling, slittino su pista artificiale e pattinaggio di velocità, nonché lo speedstacking sportivo di tendenza o il dardo gigante. I giovani sono stati accompagnati tutto il giorno da formatori e supervisor esperti e bilingui. Infine, la cerimonia di premiazione si è svolta con HLHStv. Josef Geisler e il presidente del Consiglio regionale Roberto Pacher. Sulla base del successo della prima edizione durante la cerimonia di chiusura dell'anno in onore al Kaiser Maximilian il 12.10.2019 a Innsbruck, l'AG Sport ha incaricato le associazioni sportive ASVÖ e VSS di approfondire l'idea di progetto del Euregio Sprint Champion e di fare una proposta riguardo alla sua organizzazione come evento regolare a livello di Euregio, in tutte e tre i territori, con infrastrutture mobili comuni. La proposta non è ancora disponibile. (2021- D- 008 Euregio Campionati di Sprint)

Budget previsto: EUR 40.000,00

Nota: Ad oggi sono stati spesi EUR 21.531,73. Allo stato attuale, il budget risulta rispettato

#### **2020-D-008 Fondo Euregio per la Ricerca – IV bando**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado



Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il Segretariato Generale sta preparando il quarto bando del “Fondo Euregio per la Scienza” per 3 milioni di euro sulla base della decisione della Giunta n. 12/2019. A tal fine, nel dicembre 2019 si è svolto a Vienna un primo incontro di coordinamento con il Fondo austriaco per la scienza (FWF). Dopo aver consultato il gruppo di lavoro dell'Euregio, l'offerta della FWF è stata controfirmata e altri documenti sono stati concordati. A seguito dell'approvazione delle decisioni della Giunta del GECT n. 5/2020 e n. 6/2020, è stato pubblicato un bando il 5 giugno 2020 con un termine di presentazione al 7.10.2020. Nel frattempo, sono state ottenute le designazioni dei membri dello Scientific Expert Group dell'Euregio e la loro nomina è stata formalizzata con delibera circolare della Giunta del GECT n. 17/2020 del 16 settembre 2020. In totale sono stati presentati 67 progetti in occasione del IV bando. Nel corso dell'incontro di Euregio Scientific Expert Group, tenutosi in data 10/12/2020, è stato consigliato di cancellare due progetti per motivi formali:

- IPN141 „Creating resilience of EUREGIO tourism destinations – CETOUD“: Mancanza di prestazioni di ricerca di un partner di progetto
- IPN164 “Research project light and health”: Mancanza di ammissibilità di un partner di progetto

I restanti 65 IPN sono ancora in fase di verifica della completezza dei requisiti supplementari richiesti e, se disponibili, saranno ammessi alla valutazione scientifica. Ad eccezione IPN195, di cui venne consigliata l'esclusione in occasione dell'incontro dell'Euregio Scientific Expert Ground in data 10/05/2021, a causa delle mancanti pubblicazioni da parte di un referente di progetto. Inoltre tutti i restanti 64 IPN verranno ammessi alla valutazione scientifica. È ritenuto che la valutazione delle pagine del FER possa venire completata in giugno e che la decisione riguardante i finanziamenti avverrà in luglio tramite la giunta del GECT.

Rispetto al finanziamento dei progetti, che sono stati accettati nel corso del 3° bando, vedi progetto 2018-D-010 “Fondo Euregio per la Ricerca- 3° bando”.

Budget previsto: EUR 1.100.000,00 (2021) + EUR 1.100.000,00 (2022) + EUR 1.100.000,00 (2023)

Nota: Le risorse finanziarie sono previste nei bilanci 2021-2023. Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

**2020-D-009 Rete culturale nell'Euregio / Piano culturale**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: concluso





**Descrizione:** La realizzazione di progetti nel settore culturale continua ad essere uno dei punti focali di attività dell'Euregio. Ancora una volta il GECT ha sostenuto l'iniziativa "Cultura Lounge" della Fondazione Haydn e della Vereinigte Bühnen Bozen, che prevedeva una soirée per il 31 gennaio 2020, per preparare la prima dell'opera "Ghiaccio Freddo". L'evento è stato dedicato alla storia della vita della tragica eroina di guerra Victoria Savs ed è stato molto frequentato. Analogamente, per la prima volta, il GECT doveva fungere da co-organizzatore dell'incontro delle guide turistiche dell'Euregio, previsto per il 28 marzo 2020 a Bressanone, ma ha dovuto essere rinviato a causa delle misure di emergenza per contenere la pandemia COVID 19. Il 10 ottobre 2020, presso il Latzfonser Kreuz (Comune di Chiusa), si è tenuta l'inaugurazione della lapide commemorativa "Il cuore del Tirolo". Il GECT partecipa al progetto e affida al quartiere di tiro di Bressanone la costruzione di un anello metallico con il logo e la scritta Euregio, nonché il catering per gli ospiti. Per questo motivo, al momento non sono previste ulteriori iniziative. Tuttavia, l'anno 2021 dovrebbe prevedere più progetti nell'ambito culturale.

**Budget previsto:** EUR 25.000,00+ EUR 57.296,55 (2016) + EUR 20.911,00 (2017) + EUR13.117,00 (2019)

**Nota:** Nel 2020 sono stati spesi EUR 5.430,00. Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

**2020-D-011                      Euregio – Donne e pari opportunità**

**Responsabile:** Dott.ssa Marilena Defrancesco / Dott.ssa Roberta Tomazzoni

**Stato dei lavori:** concluso

**Descrizione:** vedi **2018-D-025**

**Budget previsto:** EUR 8.000,00

**Nota:** Nel 2020 sono stati spesi EUR- 6.856,40 . Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2020-D-012                      Fondo Euregio per la Mobilità**

**Responsabile:** Dott.ssa Elena Rado

**Stato dei lavori:** in corso di realizzazione



Descrizione: La pubblicazione del VI bando del Fondo Euregio per la Mobilità, rivolto ad iniziative transfrontaliere, è stata posticipata, a causa della pandemia di Coronavirus, e la relativa convenzione fra il GECT e le tre università viene prorogata per due anni.

Budget previsto: EUR 100.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

#### **2020-D-017 Anno dei Musei Euregio 2021**

Responsabile: Mag. Andreas Eisendle / Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: I bandi di gara di Tirolo, Alto Adige e Trentino, ciascuno con un budget di 150.000,00 euro per progetti museali di piccoli musei, sono rimasti aperti fino al 31/1/2020. La selezione dei progetti ammissibili al finanziamento è stata effettuata a fine marzo 2020. Nel corso del mese di aprile 2020 è stata effettuata insieme al gruppo direttivo la ricerca di mercato per il coordinamento dell'Anno dei Musei dell'Euregio, la quale è stata completata a metà maggio 2020. Le amministrazioni territoriali hanno confermato che l'Anno dei Musei Euregio 2021 sarà realizzato secondo i piani, nonostante le attuali restrizioni causate dalla pandemia di coronavirus. Oltre ai progetti sostenuti da piccoli musei, numerosi grandi musei sono coinvolti anche con le proprie mostre. In data 2/10/2020 si è tenuto a Bolzano un primo workshop con i musei finanziati. In seguito, è stata richiesta una descrizione dei progetti di tutti i musei, che partecipano, con un'esposizione autofinanziata all'Anno dei Musei dell'Euregio. Nel frattempo, è stato assegnato il lavoro per il coordinamento della comunicazione. Il corporate design dell'Anno dei Musei è stato approvato nel corso di una riunione in data 15 gennaio 2021 e verrà presentato ai musei partecipanti in data 22 gennaio 2021. Il coordinamento iniziale con i partner del sistema (associazioni di trasporto, , autostrada A22, ecc.). L'inaugurazione per l'Anno dei Musei Euregio 2021 avverrà a maggio ad Innsbruck.

In data 22/01/2021 si è tenuto il secondo workshop per l'Anno dei Musei dell'Euregio in forma di evento online. In questa occasione sono state presentate: l'identità visiva e le modalità di comunicazione previste. Nella seconda parte sono stati discussi in piccoli gruppi ulteriori misure di comunicazione (ad esempio ritratti video ed i rispettivi formati dei musei). Mensilmente verranno organizzati degli incontri decisionali con la cabina di regia oltre agli incontri redazionali con i rappresentanti degli Uffici Stampa dei territori del Trentino e dell'Alto Adige oltre all'incontro con la Ripartizione Relazioni Pubbliche del Land Tirolo. I primi incontri decisionali con i partner di sistema (aziende di trasporti, autostrada A22 ecc.) vengono elaborate nell'ambito dei diversi formati di comunicazione in luogo pubblico.

L'apertura dell'Anno dei Musei avverrà in data 27 maggio 2021 ad Innsbruck.



Budget previsto: EUR 300.000,00  
Nota: Al momento sono stati spesi EUR 27.183,08 . Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2020-D-018                      Formazione Duale**

Responsabile: Mag. Matthias Fink/ Mag. Dott.. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Nell'ambito del progetto Euregio "Formazione Duale", il concetto tirolese dei tavoli di lavoro dei formatori regolari con i tavoli dei formatori EUREGIO viene esteso all'Alto Adige e al Trentino. Ciò avviene sulla base di un accordo di cooperazione tra il GECT e il Land Tirolo. L'evento inaugurale è stato quindi organizzato dal Land Tirolo e dal Forum dei formatori dell'amg-tirol presso l'azienda ospitante Swarovski a Wattens e consiste nel 1° Tavolo di lavoro dei formatori dell'Euregio con 100 partecipanti provenienti da tutti e tre i territori (20 febbraio 2020). L'attenzione si è concentrata soprattutto sulle informazioni relative al contenuto del progetto Euregio e alla strategia di apprendistato presso Swarovski. Attualmente è in fase di pianificazione la realizzazione del 2° Tavolo dei Formatori dell'Euregio in Alto Adige. In data 22 aprile ha avuto luogo la seconda tavola rotonda dei formatori EUREGIO in Alto Adige. L'evento è stato organizzato in collaborazione con l'Associazione Albergatori e Ristoratori dell'Alto Adige (HGV) sul tema del sistema di formazione in Alto Adige, prendendo come esempio il settore alberghiero e la ristorazione. La terza riunione dei formatori EUREGIO è prevista per novembre a Trento, con la riunione finale nel 2022 in Tirolo. L'evento, che si terrà il 19.11.2020 in collaborazione con l'Hotel- und Gastwirteverband Südtirol (HGV) sul tema del sistema di formazione in Alto Adige sull'esempio del settore alberghiero e della ristorazione, nonché un confronto con i tre consiglieri provinciali competenti sugli effetti della pandemia di coronavirus sulla formazione a Bolzano, è stato concepito come un evento ibrido.

Budget previsto: EUR 40.000,00  
Nota: Ad oggi sono stati spesi EUR 2.450,00 . Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2020-D-019                      Studio sulle realtà di vita dei giovani**

Responsabile: Mag. Andreas Eisendle

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Una prima riunione del gruppo di lavoro dell'Euregio si è tenuta a febbraio. Il questionario è disponibile in tedesco e in italiano. A causa della pandemia di



coronavirus, si è intercorsi in ritardi nella rilevazione dei dati, al momento sussistono dati provenienti dal Tirolo, Alto Adige e Trentino. La valutazione e la pubblicazione del progetto sono attualmente in fase di coordinamento. Per la realizzazione del progetto, il GECT Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino ha stipulato un contratto di cooperazione con la Pädagogische Hochschule Tirol.

Per la realizzazione del progetto, il GECT Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino ha concluso un accordo di cooperazione con l'Università di formazione per insegnanti del Tirolo e l'Università di formazione per insegnanti Edith Stein.

Sono 20 gli autori che stanno lavorando al progetto, che verrà elaborato in due formati diversi: una brossura, che sarà destinata al vasto pubblico, e una analisi scientifica, che verrà pubblicata da una casa editrice specifica. Per rendere noti i risultati verrà fatta una prima presentazione il prossimo mese di ottobre. La pubblicazione scientifica verrà distribuita nelle principali scuole dei tre territori e presentata nella prossima primavera 2022. Considerato l'ampliamento del progetto è necessario adeguare il budget.

Budget previsto: EUR 40.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

#### **2020-D-020 Sondaggio dell'Euregio sulle condizioni di lavoro**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: I lavori per la progettazione e la realizzazione dello studio sono progrediti rapidamente fino a marzo 2020 e sono stati resi vincolanti con la stipula del contratto di collaborazione del GECT con l'AK Tirol, l'Istituto promozione dei lavoratori AFI-IPL e l'Agenzia del Lavoro della Provincia Autonoma di Trento. A partire dal 3 maggio 2021, i sondaggi potrebbero essere lanciati nei tre territori dell'Euregio. Circa 1500 interviste telefoniche saranno condotte per territorio. Le interviste dovrebbero essere completate entro luglio 2021. Il GECT fornirà un gadget Euregio per i partecipanti. La prima conferenza di esperti sui risultati dello studio EWCS avrà luogo il 24/11/2021 a Innsbruck.

Budget previsto: EUR 180.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.



**2020-D-022**                      **Corridoio idrogeno del Brennero**

Responsabile:                      Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori:                      in corso di realizzazione

Descrizione:                      L'invito a presentare le proposte per i progetti europei nel campo dell'idrogeno e delle infrastrutture di trasporto, originariamente annunciato dalla Commissione europea (DG Move) per gennaio 2020, è ora previsto per l'autunno 2020 al più presto. Il GECT sta organizzando per i suoi membri la preparazione della presentazione di un progetto comune dell'UE sul "Corridoio dell'idrogeno del Brennero" che, previa approvazione della Commissione europea, sarà successivamente presentato congiuntamente dai tre stati di Tirolo, Alto Adige e Trentino e dai loro partner strategici e, se approvato, sarà realizzato.

La domanda viene preparata sulla base di un accordo di cooperazione tra il GECT e la provincia del Tirolo, che ha incaricato Lebensraum Tirol holding GmbH della sua realizzazione. Quest'ultimo a sua volta lavora assieme al prof. Konrad Bergmeister.

Nelle prime riunioni del gruppo di lavoro, le strategie di idrogeno e i possibili progetti dei tre paesi sono già stati confrontati.

La strategia per l'idrogeno della Regione europea Tirolo-Alto Adige-Trentino sviluppata dal gruppo di lavoro dell' 'Euregio è stata approvata con la decisione n. 3/2020 del GECT.

Durante l'estate, sotto la guida del Prof. Bergmeister, è stato elaborato il Master Plan dell'idrogeno dell'Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino, che ora è disponibile come opuscolo in tedesco e italiano e può essere consultato online (<http://www.europaregion.info/downloads/202101-H2-Euregio-Masterplan-De.pdf>).

Budget previsto:                      EUR150.000,00

Nota:                                      Al momento sono stati spesi EUR 62.400,00. Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2020-D-025**                      **Consiglio delle Cittadine e dei Cittadini Euregio**

Responsabile:                      Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori:                      in corso di realizzazione

Descrizione:                      Nel contesto dell'EuregioLab 2020, è stata avanzata la proposta di convocare un consiglio annuale delle cittadine e dei cittadini, rappresentativo della popolazione



dell'Euregio, che fornisca consulenza su un tema concreto di fondamentale importanza per lo sviluppo dell'Euregio ed elabori raccomandazioni per l'azione del consiglio.

Budget previsto: EUR 40.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

## 2019

### **2019-E-001 Bollettino meteorologico per l'Euregio (TINIA)**

Responsabile: Mag. Dr. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: I lavori al progetto continuano, nonostante la pandemia causata da COVID-19 ed i rispettivi ritardi. A marzo 2021 è stato creato il logo del progetto in occasione di una riunione della cabina di regia ed è stato quindi concordato in aprile 2021 l'ulteriore procedimento riguardante il contenuto da presentare sulla piattaforma prevista. Il prossimo passo è ora quello di preparare l'assegnazione del contratto per la creazione del portale sul quale verranno visualizzati i dati metereologici di tutti e tre i territori dell'Euregio.

Budget previsto: EUR 12.387,00 (2019), di cui EUR 1.858,05 di mezzi propri GECT + EUR 169.813,00 (2020) di cui EUR 25.471,95 di mezzi propri GECT + EUR 134.240,00 (2021) di cui EUR 20.136,00 di mezzi propri GECT

Osservazione: A seguito del finanziamento Interreg, il budget può essere adeguato da EUR 20.000,00 all'effettiva quota di spese previste per l'anno 2019, pari a EUR 12.387,00. Nel 2020 sono stati inoltre spesi EUR 26.970,54. Il budget risulta ad oggi rispettato.

### **2018-D-010 (2019) Fondo Euregio per la Ricerca**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Budget previsto: EUR 1.100.000,00



Nota: Alla luce della prosecuzione pluriennale delle reti progettuali interregionali IPN, la rendicontazione è suddivisa in 1° (2015-D-009), 2° (2016-D-008) e 3°(2018-D-010) bando. Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

**2019-D-009 Fondo Euregio per la mobilità 2019**

Responsabile: Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bando per il Fondo Euregio per la mobilità per l'anno accademico 2019/2020 per iniziative transfrontaliere basate sulla convenzione esistente con il GECT è stato svolto nella prima metà dell'anno presso le università di Innsbruck, Bolzano e Trento. A seguito della pandemia di Coronavirus il termine per la rendicontazione è stato posticipato al 2022.

Budget previsto: EUR 100.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2018-D-012 (2019) Euregio Master**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Descrizione: Per la descrizione del progetto vedi progetto 2018-D-012

Budget previsto: EUR 108.000,00

Nota: Nel 2020 sono stati spesi EUR 94.587,73. Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

**2019-D-011 Euregio – Donne e pari opportunità**

Responsabile: Dott.ssa Marilena Defrancesco / Dott.ssa Roberta Tomazzoni

Stato dei lavori: concluso

Descrizione: Per la descrizione del progetto vedi **2020-D-011**

Budget previsto: EUR 8.000,00

Nota: Per il progetto sono stati spesi EUR 8.369,20. L'eccedenza di spesa pari a EUR 369,20 è inferiore alla soglia del 20% ammessa dal Regolamento di contabilità.



**2019-D-015 Patrimonio culturale dell'Euregio**

Responsabile: Dott. Christoph von Ach / Dott.ssa Karin Gschnitzer

Stato dei lavori: concluso

Descrizione: L'implementazione del progetto è stata rimandata per via delle misure sul Covid-19

Budget previsto: EUR 20.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2018-D-022 (2019) Spazio Andreas Hofer**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il progetto dello Spazio Andreas Hofer a Mantova si è concluso il 19 febbraio 2020 con la cerimonia di apertura alla presenza dei tre Presidenti dell'Euregio, Stefano Bruno Galli, Assessore regionale alla Cultura, Beniamino Morselli, Presidente della Provincia di Mantova e Mattia Palazzi, Sindaco del Comune di Mantova. L'inaugurazione è stata ampiamente e positivamente accolta dalla stampa, anche lombarda. Il progetto non può ancora considerarsi concluso a causa dei conti in sospeso e dei necessari lavori di adeguamento dell'edificio di Porta Giulia, che si prevede comporterà un leggero aumento dei costi. Grazie alla buona collaborazione con la città di Mantova e l'associazione Porta Giulia Hofer come sponsor del memoriale, è stato pianificato un ulteriore progetto che prevede uno scambio giovanile tra i giovani mantovani e l'Euregio. Questo progetto è stato per il momento rinviato a causa delle misure COVID-19, poiché non è stato possibile realizzare gli incontri già fissati con i consigli degli studenti della provincia dell'Alto Adige e della provincia di Mantova. Per l'attuazione di ulteriori misure pianificate (videosorveglianza) è necessario un aumento del budget, pari a 20.000,00 euro. La Regione Autonoma Trentino-Alto Adige sostiene l'inaugurazione del monumento ad Andreas Hofer in data 19.02 c.a. con un importo pari a EUR 23.920,00.

Budget previsto: EUR 20.000,00

Nota: Nel 2020 sono stati spesi 20.000 EUR. Il budget risulta allo stato attuale rispettato.

**2019-D020 Rete ciclabile Euregio**





Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach / Dott.ssa Karin Gschnitzer

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il GECT ha effettuato l'indagine di mercato. Le manifestazioni di interesse ricevute sono state esaminate con il gruppo di lavoro dell'Euregio il 27 agosto 2020 e sono state giudicate adeguate. L'appalto è stato assegnato, in autunno 2020, il gruppo di lavoro ha iniziato con l'indagine delle strutture esistenti, su consiglio del gruppo di lavoro dell'Euregio.

Budget previsto: EUR 40.000,00+ EUR10.000,00 (2021)

Nota: Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

**2019-D-025 Nuova edizione Libro di storia dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Nel 2012 è stata pubblicata la prima edizione del libro sulla storia dell'Euregio (Romeo, Carlo: "Tirol Alto Adige Trentino. Uno sguardo storico"; GECT "Euregio Tirol-Alto Adige-Trentino"; consulenza scientifica: Wilfried Beimrohr, Luigi Blanco, Andrea Di Michele, Giuseppe Ferrandi, Brigitte Mazohl und Christine Roilo). Dal momento che la terza edizione nel frattempo è stata esaurita, il libro dovrebbe essere ristampato con un aggiornamento sull'Euregio nell'ultimo capitolo, in modo tale da servire quale fonte di informazioni sulla storia dell'Euregio per la popolazione. In una fase successiva, la composizione del gruppo di lavoro dell'Euregio a partire dal 2021 sarà oggetto di un'analisi per determinare la misura in cui dovrà essere rinnovato a causa di pensionamenti o simili. Seguirà la convocazione del gruppo di lavoro. Durante l'incontro si discuterà in particolare dell'aggiornamento del capitolo sul GECT, che nel 2021 celebra il suo decimo anniversario

Budget previsto: EUR 20.000,00

Nota: Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

**2019-D-027 Rilancio della pagina web dell'Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione



**Descrizione:** La pagina web dell'Euregio è stata rivista l'ultima volta nel 2012-13 e nel frattempo è stata adattata alle esigenze attuali. Da un punto di vista tecnico, devono essere apportati alcuni ammodernamenti, e, a livello editoriale, la pagina web dell'Euregio deve affrontare il grande compito di rendere più chiari e accessibili i vari progetti e iniziative. Inoltre, nello spirito della delibera di Giunta n. 3/2018 del 22/05/2019 sulla collaborazione del GECT Euregio Tirolo-Alto Adige e Trentino con la Rappresentanza comune dei tre territori a Bruxelles, le due pagine web andranno integrate.

Sulla base delle elezioni che potrebbero essere effettuate durante l'estate del 2020, la Segreteria generale del GECT invita il Land Tirolo, tramite la Ripartizione Relazioni Pubbliche/Internet, ad incaricarsi del rilancio del sito, compresa la gestione a medio e lungo termine del dominio (o dei domini) e del web hosting. La base per sarà una convenzione tra il GECT e il Land Tirolo ai sensi dell'art. 6 comma 3 della convenzione GECT. -Il rilancio dovrebbe essere completato entro la riunione degli organi del GECT in primavera. L'integrazione dei contenuti online della rappresentanza comune a Bruxelles ([www.alpeuregio.org](http://www.alpeuregio.org)), che scadrà definitivamente il 31/12/2020, avverrà in una fase intermedia nella homepage esistente dell'Euregio, che già da anni integra la rappresentanza comune in modo prominente nella pagina d'ingresso o "casa".

I nuovi membri della redazione della homepage dell'Euregio presso l'Ufficio Landesregierung del Tirolo (Christina Klammer, Dept. EUR; Chiara Pompeo, Dept. ÖA; Christina Senn, Euregio Rapp. Bruxelles, Michael Wolf, Euregio Rapp. Bruxelles) hanno già ricevuto una formazione per la manutenzione della homepage dell'Euregio. Nel gruppo di lavoro sono state definite le prime basi per la nuova pagina web ed in egual maniera, è inoltre stato definito l'accordo di cooperazione tra il Land Tirol e il GECT, accettato per mezzo della deliberazione N.6/2021. La nuova pagina online dovrebbe entrare in uso a partire dall'estate 2021.

**Budget previsto:** EUR 30.000,00 + EUR 10.000,00 (2020)

**Nota:** Il rispetto del budget è garantito al momento della relazione.

## 2018

**2018-E-001** **INTERREG EuregioFamilyPass (INTERREG-IT-AT-3021)**

**Responsabile:** Mag. Andreas Eisendle / Silvia Ramoser MSc.

**Stato dei lavori:** in corso di realizzazione



- Descrizione:** In gennaio, il gruppo direttivo ha tenuto una riunione di due giorni per definire gli obiettivi annuali per il 2021. La mappa interattiva già decisa con tutti i fornitori di prestazione dell'EuregioFamilyPass (“tutte le prestazione in un battito di ciglia”) sarà presto realizzata. A causa di ulteriori requisiti tecnici introdotti dalla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige, la realizzazione è stata ritardata. Il completamente è previsto per l'estate del 2021.
- E' stato preparato un opuscolo informativo per le famiglie con tutte le informazioni rilevanti sull'EuregioFamilyPass. L'Università di Trento è stata incaricata di realizzare lo studio di fattibilità dell'EuregioFamilyPass nel quadro di un accordo di cooperazione. In vista della Giornata internazionale della Famiglia, il 14 maggio si è tenuto un webinar di medio termine con esperti internazionali.
- Il terzo numero di EuregioFamilyPass News è stato pubblicato a marzo 2021, il quarto numero è previsto per giugno. Altri numeri continueranno ad essere pubblicati ogni 3-4 per riferire sulle ultime attività ed eventi. Al fine di promuovere il progetto EuregioFamilyPass su diversi media, un film promozionale è attualmente in preparazione.
- Dopo che quasi nessun evento è stato possibile nel 2020 a causa della pandemia di coronavirus, la partecipazione a vari eventi per famiglie con i propri concetti di sicurezza è prevista per l'estate/autunno 2021.
- Tutti i partner hanno espresso il loro sostegno per una continuazione dell'EuregioFamilyPass dopo la scadenza del progetto Interreg in data 31.12.2021. Il coordinamento e le disposizioni corrispondenti sono in corso .
- Budget previsto:** 326.134 euro (2018) + 326.134 euro (2019) + 326.133 (2020), di cui 48.920 euro (2018) + 48.920 euro (2019) + 48.919 euro (2020) mezzi propri del GECT.
- Nota:** Nel 2018 sono stati spesi EUR 23.316,60, di cui 4.663,20 di fondi propri. Nel 2019 EUR 198.593,22, di cui EUR 29.788,98 mezzi propri. Nel 2020 sono stati spesi finora EUR 308.260,13, di cui 46.239,02 mezzi propri. Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2018-E-002 INTERREG Fit4Co (INTERREG-IT-AT-3024)**

**Responsabile:** Mag. Matthias Fink/ Dr. Stefan Graziadei

**Stato dei lavori:** in corso di realizzazione

**Descrizione:** Fit4Co sostiene progetti di gruppo transfrontalieri della pubblica amministrazione nell'elaborazione di progetti transfrontalieri. Durante la prima fase del progetto Fit4Co (2019-20) è stato presentato in primo luogo il progetto di viaggio preesistente, successivamente nella seconda fase nel 2021, sono stati compiuti i primi sviluppi progettuali. Con questi tandem sono state create le seguenti attività di progetto per la fase estesa di Fit4Co.



Il tandem brenner.basis.raum esamina nel periodo di estensione del progetto gli aspetti logistici dello sviluppo di centri di Innsbruck e Bolzano in collaborazione con la messa in funzione del BBT. In base alla situazione attuale e tenendo conto delle tendenze (megatrend, previsioni demografiche ecc.) è necessario delineare un quadro dello sviluppo dei fattori fino al 2030. Con il tandem brenner.basis.raum è stato concordato che l'ufficio Euregio assumerà la gestione dei contatti all'interno degli uffici dei singoli Paesi. Il coaching esterno del tandem del progetto verrà continuato fino alla fine del progetto.

Il tandem per il potenziamento del **sentiero ad alta percorrenza E5** verrà sviluppato in 3 fasi. In primis, il sentiero dovrà venir indicato mediante cartina digitale. Deve essere chiarito, se ciò possa essere possibile mediante l'adattamento delle cartine esistenti oppure se si renda necessaria la creazione di una nuova cartina. In seguito, è richiesta la sottoscrizione di un protocollo d'intesa da parte di tutti i partner E5 dall'Allgäu fino a Verona, ai fini di formalizzare la collaborazione. Infine è prevista una prima assemblea generale con tutti i partner E5 in estate/autunno 2021. In occasione di tale assemblea dovranno venir determinate le strutture che assumeranno il controllo dell'attività operativa oltre a venir chiarito il ciclo lavorativo tra i partner. Un obiettivo a medio e lungo termine è la presentazione del progetto INTERREG. A sostegno del tandem, il progetto di coaching verrà continuato fino alla fine del progetto.

In egual maniera è promossa la stesura di un accordo di cooperazione e la presentazione di un progetto INTERREG. Lo sviluppo di questo tandem è la creazione di un portale digitale del **patrimonio culturale dell'Euregio (EureCHA)**. Il compito principale durante la fase di estensione è quello di definire il gruppo centrale, che con l'aiuto di esperti controllerà la realizzabilità e i costi di un progetto INTERREG mirato. A sostegno del tandem, il progetto di coaching verrà garantito. Per testare la fattibilità di una piattaforma digitale per il patrimonio culturale, esperti in informatica e grafica, così come un project coach esterno, sostengono il Fit4Co-Tandem EureCHA

Un ulteriore progetto culturale prevede la collaborazione dell'Istituto culturale mocheno con l'Istituto per il Plurilinguismo Eurac e il museo Tiroler Volkskunstmuseum. Lo scopo del tandem *Sproch.Inn, raccontare una lingua (dt. Sproch.Inn: eine Sprache erzählen)* è quello di fortificare la conoscenza della **minoranza mochena all'interno dell'Euregio**. Per il raggiungimento di questo obiettivo, verranno condotte diverse interviste in mocheno nell'ambito di Fit4Co. Queste interviste tematizzeranno il linguaggio, l'utilizzo linguistico e le possibilità per questa minoranza linguistica. Queste interviste verranno utilizzate per una mostra permanente presso l'Istituto culturale mocheno nella Sprochkömmmer del Filzerhof, così come in un'esposizione presso il museo Tiroler Volkskunstmuseums ed in egual maniera nelle scuole primarie di secondo grado e nelle scuole secondarie di primo grado in Alto Adige.



Il tandem dei **partenariati comunitari tra Predoi e Prägraten** auspica ad intensificare la collaborazione transfrontaliera. Attraverso un progetto finanziato dal CLLD DolomitiLive, vengono ripristinati e promossi per il turismo i sentieri su alta montagna sul versante anteriore e posteriore della Umbaltörl, che collegano i comuni (*titolo del progetto: Sentiero degli Alti Tauri- rivitalizzare le antiche realtà. dt Hohe Tauern Trail – Alte Nachbarschaften aufleben lassen*). In ambito del Fit4Co si terranno tre incontri transfrontalieri moderati tra associazioni selezionati di entrambe le comunità (e i rappresentanti competenti del comitato comunale), da cui possono nascere ulteriori progetti di cooperazione transfrontaliera tra la popolazione di entrambe le comunità. Le attività congiunte saranno presentate in un evento comune nel Centro Culturale Euregio a Dobbiaco il 19/10/2021.

**Sicurezza e prevenzione nella natura (progetto follow-up) RAGNAR.** RAGNAR, strumento a bassa soglia, pratico, tecnicamente valido, socialmente accettato e legalmente valido per registrare, valutare, documentare e comunicare i rischi sui percorsi alpini, è stato presentato nei dettagli ai partner nell'Euregio in occasione della prima fase del progetto Fit4Co (2019-2020). Nel processo si sono cristallizzate diversi quadri giuridici generali nei Paesi dell'Euregio. Le attività congiunte nella seconda fase di Fit4Co si concentrano sul coordinamento con altri gruppi di lavoro e sulle misure di sensibilizzazione per una cooperazione responsabile in montagna, nonché su ulteriori iniziative per approfondire la cooperazione transfrontaliera tra le istituzioni partecipanti e i partner associati (custodi dei sentieri, club alpini, guide alpine, ecc.).

Per quanto riguarda il tandem della **Via Claudia Augusta** sussiste uno sviluppo organizzativo della fase di estensione. Grazie al supporto di un consulente di processo esterno, l'organizzazione strutturale e procedurale della Via Claudia Augusta, così come la sua missione, strategia e obiettivi dovranno essere delineati. L'obiettivo a medio termine è l'elaborazione del progetto INTERREG, coinvolgendo anche i partner istituzionali provenienti dai tre territori dell'Euregio, al fine di rafforzare la cooperazione transfrontaliera lungo il percorso.

**Il Rifugio Venna alla Gerla/Europa (dt. Landshuter Europahütte)** è un progetto simbolo della collaborazione tra Italia e Austria. Sulla base del protocollo d'intesa firmato nell'Abbazia di Stams, nella primavera del 2021 sarà istituita la "Stiftung Landshuter Europahütte - Fondazione Rifugio Venna alla Gerla/Europa". Nel frattempo, l'acquisto della metà meridionale del rifugio da parte della Provincia dell'Alto Adige è stato approvato con una risoluzione della Giunta provinciale altoatesina e quindi è stato fatto un passo essenziale verso l'attuazione del Protocollo di consenso. Nel corso della fase di proroga, con il supporto di una guida esterna al processo, deve essere preparata la gara d'appalto dell'architetto per la costruzione sostitutiva del rifugio.

La richiesta di estensione del progetto INTERREG fino al 31 dicembre 2021 è stata nel frattempo accettata.



Budget EUR 197.567,00 (2018) + EUR 197.567,00 (2019) + EUR 197.567,00 (2020) + EUR 70.000,00 (2021), di cui EUR 29.635 (2018) + EUR 29.635,00 (2019) + EUR 29.635,00 (2020) + EUR 10.500, 00 (2021) di mezzi propri GECT

Annotazione: Nel corso dell'anno 2018 sono stati spesi EUR 50.230,72, di cui EUR 7.534,61 di mezzi propri. Nel 2019 euro EUR 189.709,41), di cui EUR 28.456,41 di mezzi propri e nel 2020 sono stati spesi ad oggi EUR 235.177,74, di cui EUR 35.426,66 di mezzi propri e nel 2021 EUR 229,30 di mezzi propri). Il rispetto del budget è garantito alla data della relazione.

### **2018-D-010 Fondo Euregio per la Ricerca – 3° bando**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La Giunta del GECT ha approvato con deliberazione n. 12/2017 il terzo bando del Fondo Euregio per la Ricerca. Al 28/2/2018 sono state presentate 55 istanze che saranno esaminate dal punto di vista formale e, di seguito, da quello scientifico assieme al Fondo per la ricerca austriaco FWF. 49 IPN sono stati ammessi alla valutazione scientifica, e con delibera n. 25/2018 del 17.12.2018 la Giunta ha stabilito che il GECT avrebbe promosso 7 IPN come “eccellenti” e uno come “molto buono (B1)”.

2018: EUR 141.987,89 al FWF per la valutazione scientifica delle presentazioni

2020: EUR 742.047,76 ai project partner altoatesini e trentini (saldo 1° anno)

Budget previsto: EUR 1.100.000,00 (2018) + EUR 1.100.000,00 (2019) + EUR 1.100.000,00 (2020)

Nota: Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

### **2018-D-011 Fondo Euregio per la mobilità 2018**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bando per il Fondo Euregio per la mobilità per l'anno accademico 2018/2019 si è svolto nel primo semestre all'interno delle università di Innsbruck, Bolzano e Trento alla luce della convenzione in atto con il GECT, che è stata prorogata per un ulteriore anno. La convenzione tra le tre università e il GECT viene prorogata per 24 mesi.



Budget previsto:	EUR 100.000,00
Nota:	Per la copertura dei costi del 4° bando (2018), pari a 81.880,72 euro, sono stati utilizzati gli accantonamenti nei Fondi oneri futuri progetti 2015 e 2016. Il budget risulta ad oggi rispettato.
<b>2018-D-012</b>	<b>Euregio Master</b>
Responsabile:	Mag. Dott. Christoph von Ach
Stato dei lavori:	in corso di realizzazione
Descrizione:	<p>In collaborazione con le Università di Bolzano, Innsbruck e Trento nonché con gli Uffici competenti per la formazione del personale dei tre territori è stata elaborato l'ordinamento e l'accordo di collaborazione tra GECT e Libera Università di Bolzano, Il 23 maggio 2018 è stato approvato con delibera n. 6 l'accordo tra la Libera Università di Bolzano e il GECT che formava i principi base per l'attuazione del Master. A causa della decisione del Senato accademico dell'Università di Innsbruck di non approvare il progetto nei termini previsti, si è dovuto procedere alla modifica dell'accordo tra le università come pure dell'accordo tra il GECT e la Libera Università di Bolzano, quest'ultimo è stato approvato da una delibera a mezzo circolare. Nel corso del mese di agosto si è proceduto alla selezione del personale partecipante all'interno di ogni singola amministrazione, di cui sono stati comunicati i nominativi. Il 12 settembre è stato dato avvio ufficiale del corso di studi Master con apposita conferenza presso l'università di Bolzano, le prime lezioni sono iniziate verso la metà di ottobre e sono state accolte bene dai partecipanti. Nel gennaio 2019 una lezione è stata tenuta dal Presidente del GECT Arno Kompatscher, che ha riferito sul funzionamento del GECT. Altri punti forti dell'anno accademico comprendevano un'escursione congiunta a Bruxelles nel marzo 2019, organizzata in cooperazione tra il GECT e la rappresentanza comune dell'Euregio a Bruxelles. Durante quattro giornate intense i partecipanti hanno appreso il funzionamento delle istituzioni europee, potendo incontrare personalmente alti funzionari del Consiglio, del Parlamento, del Comitato delle Regioni e della Commissione. A maggio 2019 si sono svolti i primi giorni di pratica nell'amministrazione altoatesina, prendendo così il via la formazione pratica. Nel periodo 08.-12/10/2019 si sono svolte sia le giornate di pratica nell'amministrazione del Land Tirolo che le prime lezioni presso l'Università di Innsbruck. Dal 22 al 23 aprile, presso il Centro Congressi Euregio di Alpbach, ha avuto luogo un'unità didattica dell'Università di Innsbruck per il Master Euregio. A causa della pandemia di coronavirus, le lezioni del semestre estivo dell'Università di Trento dovevano o devono essere tenute a distanza. Le giornate di scambio presso l'amministrazione provinciale trentina si sono svolte con successo in presenza il 10 e 11 settembre 2020. A seguito dell'emergenza sanitaria causata dal Covid-19, l'esame finale è stato effettuato il 23 ottobre 2020 virtualmente e la cerimonia di</p>



consegna dei diplomi nell'ambito di un evento è prevista per la prima parte dell'anno 2021.

A causa della pandemia, non è stato possibile condurre una valutazione completa. Invece, si sta preparando un sondaggio tra i partecipanti, che è attualmente in fase di redazione e sarà presentato in una riunione di follow-up - probabilmente nell'autunno 2021.

Budget previsto: EUR 108.000,00 (+ EUR 108.000, 2019)

Nota: Nel 2019 sono stati spesi EUR 90.000,00. Nel 2020 sono stati spesi finora EUR 94.587,73 (vedi 2018-D-012 (2019)). Ad oggi il budget risulta rispettato.

#### **2018-D-022 Spazio Andreas Hofer a Mantova**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La Giunta del GECT ha deliberato in data 23/05/2018 a favore della proposta di collaborazione da parte del Comune di Mantova per la creazione di un polo museale, che dovrebbe mettere luce alle vicende storiche legate alla vita di Andreas Hofer e del Tirolo in una prospettiva moderna ed europea. A questo scopo è stato messo a disposizione dal Land Tirolo al GECT il prestito di una collezione di reperti storici che hanno un riferimento ad Andreas Hofer ("Collezione Reiter" dt. *Sammlung Reiter*). Il progetto è stato presentato al pubblico il 19 agosto 2018 nell'ambito delle Giornate del Tirolo ad Alpbach con una cerimonia per la sottoscrizione di una dichiarazione di intenti. L'accordo di cooperazione con la città di Mantova è stato sottoscritto l'8 gennaio 2019. Sulla base dell'accordo di cooperazione si è svolta a Mantova il 19 febbraio 2019 la riunione costitutiva del gruppo di lavoro del progetto, a cui appartengono, in qualità di esperti in materia, da parte del GECT il dott. Benedikt Ehrhard, il dott. Siegfried de Rachewiltz e il dott. Franco Marzatico e da parte della città di Mantova la dott.ssa Roberta Piccinelli, la dott.ssa Daniela Ferrari e il dott. Giacomo Cecchin. Il gruppo di lavoro ha espresso un parere positivo sul progetto esecutivo del museo di Porta Giulia. Il 9 maggio 2019 è stato sottoscritto un contratto di finanziamento per la Collezione Reiter tra il GECT e l'Associazione Porta Giulia Hofer. Questo segna un altro passo decisivo nella realizzazione del progetto, con l'apertura del luogo commemorativo Andreas Hofer, previsto per il 19 febbraio 2020. Nel corso dell'inaugurazione si terrà anche un convegno storico. I fondi necessari a tal fine sono stati accantonati nel bilancio attuale a 20.000 euro (vedi progetto 2019-D-016). Un ulteriore incontro del gruppo di lavoro del progetto ha





avuto luogo a Mantova in data 26 novembre 2019. L'8 gennaio 2020 si è tenuto a Mantova un incontro locale con il Dipartimento di Rappresentanza e i partner locali. In questo contesto è stata programmata e discussa la cerimonia di apertura del 19 febbraio 2020. La cerimonia di apertura si è svolta sulla base di un accordo di collaborazione con il Land Tirolo e di un mandato dell'Associazione Porta Giulia Hofer.

Budget previsto: EUR 150.000,00 (+ EUR 20.000,00 Budget 2019 + EUR 20.000,00 Budget 2020)

Nota: Nel 2019 sono stati spesi EUR 106.140,00 e nel 2020 finora EUR 36.205,80, il budget risulta allo stato attuale rispettato.

## 2017

### **2017-E-001 ALBINA – Bollettino Valanghe dell'Euregio (INTERREG-IT-AT-3004)**

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bollettino valanghe dell'Euregio è stato presentato e discusso in occasione del Congresso "Neve e valanghe" più grande a livello mondiale dall'8 al 12/10/2018. Il 4 ottobre 2018 è stato sottoscritto l'accordo di cooperazione tra il GECT e il Land Tirolo (deliberazione della Giunta n. 7/2018). La presentazione del rapporto sulle valanghe è stata eseguita il 19 novembre 2018 dai Presidenti delle Province autonome di Trento e Bolzano Maurizio Fugatti e Arno Kompatscher e dal Capitano del Tirolo Günther Platter. Il 3 dicembre 2018 è stato pubblicato il primo rapporto sulle valanghe e a marzo 2019 è stato trasmesso e confermato dalle tre regioni la relazione di valutazione positiva del rinomato WSL Istituto per lo studio della neve e delle valanghe SLF con sede a Davos (Svizzera). Il progetto Interreg si è concluso il 31 luglio 2019 e l'accordo di cooperazione con il Land Tirolo è entrato in vigore il 1° agosto 2019. Attualmente viene predisposta la rendicontazione finale.

Budget previsto: EUR 182.242 (2017) + EUR 312.478 (2018) + EUR 123.680 (2019), di cui EUR 48.000,00 per il 2017 e il 2018 e EUR 24.000,00 per il 2019 di mezzi propri GECT

Nota: Nel 2017 sono stati spesi in totale EUR 167.092,86, nell'anno 2018 EUR 295.966,81 e nel 2019 ad oggi sono stati spesi EUR 164.857,78, per un totale di EUR 627.917,45 (di cui EUR 129.330,21 di mezzi propri). Lo sfioramento, pari a EUR



9.517,45, del budget previsto non supera la soglia ammessa dal Regolamento di contabilità, quantificata in 20% del valore totale.

**2017-D-009 Fondo Euregio per la mobilità 2017**

Responsabile: Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bando per il Fondo Euregio per la mobilità per l'anno accademico 2017/2018 si è svolto nel primo semestre del 2017 all'interno delle università di Innsbruck, Bolzano e Trento alla luce della convenzione in atto con il GECT.

Budget previsto: EUR 100.000,00

Nota: Nel 2018 sono stati spesi EUR 89.742,52 per i progetti del terzo bando presentati alla fine dell'anno accademico 2017/2018. Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2017-D-015 HISTOREGIO**

Responsabile: Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il progetto Historegio continua con la pubblicazione periodica della "Fonte del mese" e la traduzione in italiano dell'opera scientifica "All'ombra della guerra" di Oswald Überegger, un ulteriore passo verso la diffusione del sapere storico. Nell'autunno 2021 si terrà un'altra conferenza all'Università di Bolzano per sottolineare gli aspetti di pubbliche relazioni del progetto.

Budget previsto: EUR 450.000,00

Nota: Nel 2018 sono stati spesi EUR 65.121,51 e nel 2019 EUR 116.986,72 per il progetto. Nel 2020 sono stati spesi EUR 108.128,13. Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

**2016**



**2016-D-006 Premio Euregio della Cooperazione**

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in preparazione

Descrizione: L'obiettivo del progetto è quello di evidenziare l'eccellenza nell'ambito di attività di sviluppo di progetti transfrontalieri, così come idee per nuove progettualità a livello euroregionale.

Budget previsto: EUR 40.000,00

Nota: Ad oggi il budget risulta rispettato.

**2016-D-008 Fondo Euregio per la ricerca – 2° bando**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il 2° bando per il fondo per la ricerca Euregio è stato pubblicato dal 22/12/2015 al 29/02/2016. Sono stati presentati 38 progetti, i cosiddetti Interregional Project Networks IPN. Il finanziamento richiesto ammonta a 15 milioni di euro, quasi un terzo dei progetti presentati provengono dai settori delle scienze sociali, umane e giurisprudenza. Solo un progetto presentato comprende partner provenienti da solamente due paesi.

Le domande sono state esaminate dal FWF e dall'ufficio dell'Euregio. La valutazione è stata svolta a seguito del benessere del Segretario Generale, sentito il Science Advisory Board. Con Delibera adottata a mezzo lettera circolare la Giunta del GECT ha riconosciuto un finanziamento pari al 100% della spesa ammessa per le reti progettuali interregionali RPI- 55 e RPI-57, valutate con "eccellente (A)" con un importo totale pari a EUR 774.895,59. La Giunta del GECT ha deliberato che i mezzi di finanziamento del presente bando non utilizzati dovrebbero essere messi a disposizione per la realizzazione di ulteriori reti progettuali interregionali.

2016:

- EUR 102.336,39 al FWF per la valutazione scientifica dei progetti inoltrati

2018:

- EUR 143.149,80 ai project partner altoatesini e trentini (saldo 1° anno)
- EUR 82.100,00 al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (saldo 1° anno)



- EUR 1.231,50 al Fondo FWF per i costi di amministrazione (1° anno)

2019:

- EUR 217.811,43 ai project partner altoatesini e trentini (saldo 2° anno)
- EUR 47.00,00 al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (saldo 2° anno)
- EUR 705,00 al Fondo FWF per i costi di amministrazione (2° anno)

2020:

- EUR 47.00,00 al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (saldo 3° anno)
- EUR 705,00 + 717,19 al Fondo FWF per i costi di amministrazione (3° anno)
- EUR 88.529,00 ai progetti partner in Alto Adige e Trentino (terzo anno)

Budget previsto: Il budget previsto di EUR 1.550.000,00 (di cui EUR 450.000,00 stanziati nel 2016 e EUR 1.100.000,00 nel 2017) è stato ridotto a EUR 1.100.000,00 a seguito dell'approvazione del progetto 2017-D-015 "Historegio".

Nota: Allo stato attuale il budget risulta rispettato. Il finanziamento del primo e secondo bando del Fondo Euregio per la ricerca è stato garantito dalle relative quote straordinarie dei membri del GECT, previste nel bilancio di previsione pluriennale 2015-2017 e 2016-2018. A seguito dell'approvazione delle variazioni al piano di lavoro, il budget previsto per il 2° bando viene ridotto di EUR 450.000,00 destinati al finanziamento per l'attuazione del progetto di ricerca "Historegio", in collaborazione con le tre università dell'Euregio. Il budget aggiornato risulta, pertanto, pari a EUR 1.100.000,00.

**2016-D-009 Fondo Euregio per la mobilità 2016**

Responsabile: Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bando per il fondo per la mobilità Euregio per l'anno accademico 2016/2017, rivolto ad iniziative transfrontaliere, è stato pubblicato alla fine di febbraio 2016 dalle università di Innsbruck, Bolzano e Trento, sulla base della convenzione esistente fra GECT e gli atenei. Il 22 aprile 2016, nel corso di una riunione a cui hanno



partecipato i rappresentanti delle tre università e del GECT “Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino”, sono stati presentati i progetti del secondo bando.

Budget previsto: EUR 100.000,00

Nota: Nel 2017 sono stati spesi EUR 62.595,20 per i progetti del secondo bando rendicontati alla fine dell'anno accademico 2016/2017. Nel 2019 utilizzati EUR 31.475,00 per il 4° bando (2018). Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

## 2015

### **2015-D-009 Fondo Euregio per la ricerca – 1° bando**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: concluso

Descrizione: L'esecuzione dei progetti Interregional Project Networks (IPN) approvati dalla Giunta del GECT con delibera N. 10/2015 del 02/11/2015 è in corso di realizzazione. Nel corso del 2016, sulla base dell'accordo stipulato con la Provincia autonoma di Trento per l'esecuzione delle parti di progetto trentine e altoatesine, sono stati sottoscritti tutti i contratti di finanziamento con i partner di progetto. I costi finora sostenuti comprendono:

2015:

- EUR 97.558,02 al Fondo FWF per la valutazione scientifica dei progetti presentati
- EUR 115.000,00 al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (1° anno)
  - EUR 1.725,00 al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (1° anno)

2016:

- EUR 123.469,69 ai project partner altoatesini e trentini (1° e 2° anno)
- EUR 140.000,00 al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (2° anno)
- EUR 2.100,00 al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (2° anno)

2017:

- EUR 401.352,49 ai project partner altoatesini e trentini (saldo 2° anno e acconto 3° anno)



- EUR 145.000,00 al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (2° e 3° anno)
- EUR 2.175,00 al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (2° e 3° anno)

2018:

- EUR 342.710,40 ai project partner altoatesini e trentini (saldo 2° anno e acconto 3° anno)
- EUR 165.900,00 al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (3° anno)
- EUR 2.488,50 al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (3°anno)

2019

- EUR 78.543,73 per i finanziamenti dei project partner altoatesini e trentini (3° anno)
- EUR 2.000,00 al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (3° anno)
- EUR 30,00 al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (3°anno)

2020

- EUR 2.000,00 al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (3° anno)
- EUR 30,00 al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (3°anno)
- EUR 154.293,20 per i finanziamenti dei project partner altoatesini e trentini (saldo)

Budget previsto: EUR 1.750.000,00

Nota: Allo stato attuale il budget risulta rispettato. Il finanziamento del primo e secondo bando del Fondo Euregio per la ricerca è stato garantito dalle relative quote straordinarie dei membri del GECT, previste nel bilancio preventivo pluriennale 2015-2017.

Un totale di 1.776.376,03 euro è stato speso per il progetto. Lo sfioramento di EUR 26.376,03 è inferiore alla soglia del 20% ammessa dal regolamento di contabilità.





<b>PROGETTI COORDINATI DAL GECT / KOORDINIERUNGSPROJEKTE DES EVTZ</b>	
<b>ATTIVITA' DI COORDINAMENTO DI PROGETTI ATTUATI CON ONERI A CARICO DEGLI ENTI MEMBRI O DI TERZI</b>	
<b>KOORDINIERUNGSPROJEKTE, DEREN KOSTEN DEN DREI MITGLIEDERN ODER DRITTEN ANGELASTET WERDEN</b>	
Olimpiadi della sicurezza per bambini dell'Euregio	Euregio-Kindersicherheitsolympiade
Giornata dei musei del Tirolo storico 2020	Gesamttiroler Museumstag 2021
Prodotti regionali	Regionale Produkte
Upload Contest 2020 Coordinamento e sostegno di un contest di musica giovanile / Ripartizioni Giovani e Cultura	Upload Contest 2020 Koordinierung und Unterstützung eines Jugendmusikwettbewerbs / Jugend- und Kulturabteilungen
Lunga notte della ricerca (LUNA) (BZ) La notte dei ricercatori (TN)	Lange Nacht der Forschung (BZ) Die Nacht der Forscher (TN)
Alleanza per l'energia dell'Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino	Energieallianz der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino
Corridoio verde del Brennero Coordinamento delle misure di politica energetica lungo l'asse del Brennero.	Grüner Korridor Brenner Koordinierung der energiepolitischen Maßnahmen der drei Länder im Bereich des Grünen Korridor Brenner
Rafforzamento dello scambio tra imprese nell'Euregio	Stärkung des Unternehmeraustausches in der Europaregion
Collaborazione nel settore del personale (scambi, aggiornamento, spese di viaggio)	Zusammenarbeit Personal (Austausch, Fortbildung, Reisekosten)
Minoranze in Europa	Minderheiten in Europa
Convegno delle Associazioni delle Residenze per Anziani / rete dei partner del sistema assistenza /scambio di personale	Tagung der Verbände der Seniorenwohnheime / Netzwerk der Systempartner Pflege / Austausch des Fachpersonals





Mobilità dei pazienti	Patientenmobilität
Cooperazione con la Rappresentanza comune dell'Euregio	Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Vertretung der Europaregion in Brüssel
Coordinamento degli interventi e delle azioni attuative delle mozioni approvate dal Dreierlandtag e delle raccomandazioni della seduta congiunta delle tre Giunte del 2019 e altri progetti.	Koordinierung der Maßnahmen und Handlungen aus den genehmigten Beschlüssen des Dreierlandtags und der Empfehlungen der gemeinsamen Sitzung der drei Landesregierungen von 2019 sowie andere Projekte.
Inserito Euregio nella rivista ufficiale del Tirolo	Euregio-Beilage Landeszeitung Tirol
Collaborazione con le tre Camere di commercio	Zusammenarbeit mit den drei Wirtschafts- und Handelskammern
Cooperazione in materia di sostegno alle start-up	Kooperation Start-up-Förderung
Mobilità nell'Euregio	Mobilität in der Europaregion
Collaborazione con gli Ordini dei Giornalisti, eventuali corsi di aggiornamento transfrontalieri	Zusammenarbeit mit den Journalistenkammern, ev. gemeinsame grenzüberschreitende Fortbildung
Cooperazione con la ripartizione agricoltura: convegno aiuti statali nel settore agricolo	Kooperation mit der Abteilung Landwirtschaft: Tagung EU-Beihilfenrecht in der Landwirtschaft
Task force profughi	Task force Flüchtlinge
Gruppo di lavoro sport – cooperazione nell'Euregio	Arbeitsgruppe Sport – Kooperation in der Euregio
Open days	Open days
Cammino di S. Romedio	Romedius-Weg
Materiale didattico per le scuole superiori	Unterrichtsmaterialien für Oberschulen
Euregio Magazin	Euregio Magazin
Verifiche richieste Interreg	Prüfung verschiedener Interreg-Ansuchen
Euregio senza barriere	Barrierefreie Europaregion
Tour of the Alps	Tour of the Alps



**Situazione personale GECT “Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino” al 17.05.2021**

**SECRETARIATO GENERALE DEL GECT:**

Land Tirolo			Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige			Provincia autonoma di Trento		
nome	occupazione	inizio-fine rapporto di lavoro	nome	Occupazione	inizio-fine rapporto di lavoro	nome	occupazione	inizio-fine rapporto di lavoro
Matthias Fink	100 %	dal 01.02.2010	Christoph von Ach	100 %	dal 14.08.2017	Marilena Defrancesco		01.08.2020

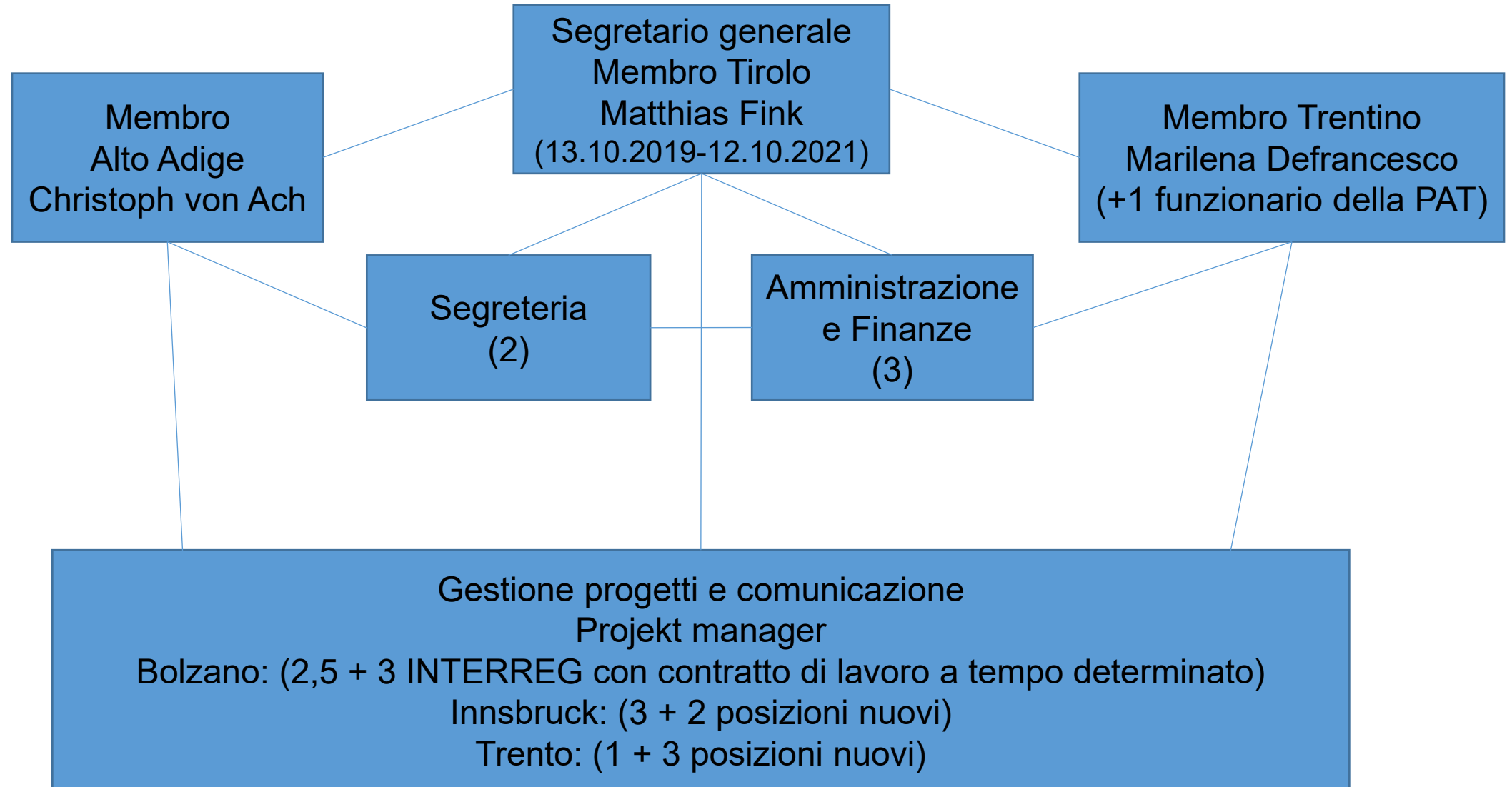
**COLLABORATORI DEL GECT:**

Land Tirolo			Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige			Provincia autonoma di Trento		
nome	occupazione	inizio-fine rapporto di lavoro	nome	occupazione	inizio-fine rapporto di lavoro	nome	occupazione	inizio-fine rapporto di lavoro
			Hannelore Leiter	100 % 86 %	dal 15.03.2010 dal 01.05.2014			
			Karin Gschnitzer	100 % (di cui 50% GECT)	dal 01.12.2017			
Fabiana Villotti (contratto annuale)	100%	04.01.21- 03.01.2022						
Elisa Waldauf (contratto annuale)	100%	04.01.21- 03.01.2022						
						Ilaria Stelzer	100%	dal 19.10.2020
						Raffaella Di Iorio	83 %	dal 01.05.2021

Bolzano, 17.05.2021

<b>Deliberazione n. 03/2012 della Giunta del GECT del 02.05.12: 1 collaboratore per ciascun membro + 1 personale addetto all'amministrazione e contabilità</b>								
			<b>Elena Rado</b>	60 % 75 % 86 %	dal 27.08.2012 dal 01.05.2014 dal 02.11.2020			
			<b>Armin Gluderer</b>	100 %	dal 01.08.2012			
						<b>Roberta Tomazzoni</b>	100 %  75 %	23.09.2014 – 06.05.2018 dal 07.05.2018
<b>Andreas Eisendle</b>	100%	01.10.2019- 30.09.2021						
<b>Delibera a mezzo lettera circolare n. 9/2015 della Giunta del GECT del 02.11.2015:</b>								
			<b>Monica Kofler</b>	100 %	dal 21.09.2015			
<b>Delibera n. 15/2019 della Giunta del GECT del 25.09.2019:</b>								
			<b>Costanza Pozzo</b>	100 %	dal 01.11.2019			
<b>Delibera n.13/2020 della Giunta del GECT del 18.06.2020</b>								
			<b>Claudia Dorigotti</b>	100%	dal 01.04.2021			

## GECT Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino – Organigramma



# EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino – Organigramm

